



BERICHT

im Rahmen der Vereinbarung gemäß Artikel 18 Absatz 12 des Österreichischen Stabilitätspaktes 2012 zwischen dem Bundesministerium für Finanzen und der Bundesanstalt Statistik Österreich hinsichtlich der im Österreichischen Stabilitätspakt 2012 vorgesehenen Mitwirkung der Bundesanstalt Statistik Österreich

30. September 2016

Der vorliegende Bericht wurde in der
Statistik Austria – Direktion Volkswirtschaft
erstellt.

Projektteam:

Tommaso Gerstgrasser

Christian Hierländer

Claudia Hofer

Agnes Pesau

Nora Prean

Nadine Schmid-Greifeneder

Walter Stübler

Katerina Vrtikapa

Inhaltsverzeichnis

I. Überblick	4
II. Rechtliche Rahmenbedingungen	4
III. Allgemeines zu den Berichtstabellen	4
IV. Erläuterungen zu den Berichtstabellen	5
V. Offene Fragen zu den Haushaltsergebnissen	11
VI. Tabellenteil	16

I. Überblick

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ermittelt gemäß Art. 18 Abs. 1 und Abs. 4 ÖStP 2012 die (1) Haushaltssalden gemäß ESVG („Maastricht-Salden“), (2) die strukturellen Haushalts-salden auf Basis des Haushaltsergebnisses nach ESVG, (3) die Schuldenstände, (4) das Ausgabenwachstum, (5) die Haftungsstände sowie (6) allfällige sonstige Eventualverbindlichkeiten gemäß Fiskalrahmen-Richtlinie (RL 2011/85/EU). Dieser Bericht enthält die Ergebnisse für die Berichtsjahre 2012 bis 2015 und besteht aus einem Text- sowie einem Tabellenteil (Berechnungsstand 30. September 2016).

Gemäß Artikel 18 Abs. 2 und 3 des ÖStP 2012 hat Statistik Austria offene Fragen in Bezug auf die Haushaltsergebnisse mit den Vertragsparteien abzuklären. Sollte eine einvernehmliche Abstimmung bis zum Zeitpunkt der Notifikation nicht möglich sein, hat Statistik Austria die offenen Fragen mit den Argumenten der Vertragsparteien in diesem Bericht anzuführen und zu begründen, warum sie gegenteiliger Ansicht ist. Offene Punkte sind am Ende des Textteils angeführt.

II. Rechtliche Rahmenbedingungen

In der Europäischen Union werden Statistiken über die öffentlichen Finanzen auf der Grundlage des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellt. Das ESVG ist sowohl Methodenwerk als auch Rechtstext: das ESVG 2010 ist eine EU-Verordnung¹ und gilt somit unmittelbar in allen EU-Mitgliedsstaaten. Die Umsetzung in Österreich ist in der Gebarungsstatistik-Verordnung 2014² geregelt.

In der Budgetären Notifikation³ übermitteln die EU-Mitgliedsstaaten zweimal jährlich (Ende März und Ende September) Daten über das öffentliche Defizit und den öffentlichen Schuldenstand an die Europäische Kommission. Diese Daten bilden die wesentliche Grundlage für diesen Bericht. Eine weitere Grundlage (betreffend Haftungsstände und Eventualverbindlichkeiten) bilden Daten, die auf Grund der Fiskalrahmen-Richtlinie (RL 2011/85/EU, diese ist Teil des sogenannten Six Pack) erhoben und an Eurostat gemeldet werden.

III. Allgemeines zu den Berichtstabellen

i. Struktur der Berichtstabellen

Die Tabellen weisen Werte für die vier Subsektoren des Staates aus: Bundesebene (S.1311), Landesebene (S.1312) inklusive Wien, Gemeindeebene (S.1313) ohne Wien, Sozialversicherungsträger (S.1314). Darüber hinaus wird (sofern möglich) in Ergebnisse für die Kerneinheit (Bund, Länder, Gemeinden) sowie für die außerbudgetären Einheiten, die dem jeweiligen Subsektor zuzurechnen sind, untergliedert. Eine Ausnahme stellen die Tabellen

¹ Verordnung (EU) Nr. 549/2013

² BGBl. II Nr. 345/2013

³ Verordnung (EG) Nr. 479/2009, geändert zuletzt durch die Verordnung (EU) Nr. 220/2014

zum Strukturellen Haushaltssaldo (Tabellen 2) dar: Gemäß ÖStP 2012 weist die Tabelle Werte nur für die Bundesebene inklusive Sozialversicherungsträger, die Landesebene (inklusive Wien) sowie die Gemeindeebene (ohne Wien) insgesamt aus.

Die Kammern, die auf Bundes- und Landesebene (inklusive Wien) angesiedelt sind, fließen nicht in die Ergebnisse ein, für die im ÖStP 2012 Ziele festgelegt sind. Ergebnisse für die Kammern werden in den Überblicks-Tabellen separat ausgewiesen.

Aus den Tabellen ist jeweils ersichtlich, ob die Regelgrenzen (siehe Abschnitt III.ii) eingehalten werden oder nicht. Nähere Erläuterungen dazu sind in den Abschnitten IV (1)-(6) angeführt.

ii. Berechnungen auf Basis des BMF-Stabilitätsrechners

Das Bundesministerium für Finanzen (BMF) übermittelt einige der Werte (wie beispielsweise die in den Tabellen ausgewiesenen Regelgrenzen) an Statistik Austria. Manche dieser Werte wurden als Microsoft Excel-Tabellen übermittelt, ein überwiegender Teil wurde aus dem vom BMF zur Verfügung gestellten Stabilitätsrechner übernommen. Der Stabilitätsrechner stellt außerdem für einige der zu ermittelnden und im Bericht auszuweisenden Kennzahlen die Berechnungsgrundlage dar: Das bedeutet zum einen, dass gewisse Aggregate in die Berechnung einfließen, die nicht von Statistik Austria ermittelt wurden, und zum anderen, dass der Berechnung die Methodik des BMF zu Grunde gelegt wurde.

In der praktischen Umsetzung gingen damit zahlreiche Schwierigkeiten einher. Insbesondere bei den maximal zulässigen Regelgrenzen (insbesondere für das Ausgabenwachstum) gab es erheblichen Klärungsbedarf zwischen STAT und BMF, manche Regelgrenzen wurden erst nach Ablauf der vertraglich vereinbarten Frist und nur auf dezidierte Nachfrage durch STAT zur Verfügung gestellt, zuletzt am 28. September 2016.

Darüber hinaus ist der Stabilitätsrechner als Microsoft Excel-Mappe mit Makros konzipiert worden. Dieses Format (bzw. die konkrete Ausgestaltung des Rechners) ist angesichts der Komplexität der Berechnungen nicht angemessen und erschwert die Nachvollziehbarkeit der Berechnungsschritte, die im Stabilitätsrechner ausgeführt werden müssen, in erheblichem Ausmaß. Ein weiteres Problem ist die Tatsache, dass die Dokumentation der Berechnungen, die mit dem Stabilitätsrechner durchgeführt werden, nur unter erheblichem Mehraufwand möglich ist. Auch eine schnelle Interpretation der errechneten Kennzahlen ist nicht möglich. Sollen Kennzahlen zum Ausgabenwachstum weiterhin auf dem Stabilitätsrechner basieren, ist es aus Sicht von Statistik Austria unbedingt notwendig, den Stabilitätsrechner für künftige Berechnungen grundlegend zu überarbeiten.

IV. Erläuterungen zu den Berichtstabellen

(1) Haushaltssalden gemäß ESVG („Maastricht-Salden“)

Bundes-, Landes- und Gemeinden haben sich verpflichtet, in den Jahren 2012 bis 2016 die im ÖstP 2012 festgelegten Werte für den Haushaltssaldo nach ESVG (Maastricht-Saldo) nicht zu unterschreiten.

In den Tabellen zu den Haushaltsalden werden die Ergebnisse sowohl in Mio. EUR (Spalte 1a) als auch in Prozent des BIP (Spalte 1b) ausgewiesen. Die Spalten 2a) bzw. 2b) weisen die im ÖStP 2012 festgelegten Regelgrenzen aus. Die letzte Spalte weist die Abweichung von der Regelgrenze in Prozent des BIP aus. Ein positives bzw. negatives Vorzeichen bedeutet, dass die Regelgrenze eingehalten bzw. nicht eingehalten wurde.

Im Vergleich zur Budgetären Notifikation vom April 2016 hatte folgende Änderung der ESVG-Interpretation durch Eurostat wesentlichen Einfluss auf die Erreichung des im ÖStP 2012 festgelegten Zieles für die Gemeindeebene: Die Behandlung von Zuschüssen der Gemeinden an ihre Quasi-Kapitalgesellschaften

Das „Manual on Government Deficit and Debt“ (MGDD) ist ein Handbuch zur Auslegung des ESVG, das regelmäßig von der Europäischen Statistikbehörde Eurostat aktualisiert und veröffentlicht wird (zuletzt im März 2016). Das MGDD ist wie das ESVG 2010 für Statistik Austria für die Berechnung der Öffentlichen Finanzen (Maastricht Finanzierungssaldo und Schuldenstand) bindend. Gemäß der jüngsten Aktualisierung des MGDD sind die Zahlungen der Gemeinden unter der VRV-Postengruppe 779 als (ausgabenwirksamer) Investitionszuschuss der Gemeinde an ihre Quasi-Kapitalgesellschaften zu buchen (und nicht mehr wie bisher als (ausgabenneutrale) finanzielle Beteiligung der Gemeinde).⁴

Dies hat Auswirkungen auf die Ermittlung des Haushaltssaldos gemäß ESVG: anders als im Rechnungsquerschnitt gemäß VRV 1997, Anlage 5b wird die Postengruppe 779 nun der (ausgabenwirksamen) Summe „Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen“ zugerechnet.⁵ Dies führt zu einer Verschlechterung des Haushaltssaldos der Gemeinden im Ausmaß von jeweils rund 150 Mio. EUR in den Jahren 2012 bis 2015.

Aufgrund der geänderten Behandlung der Zuschüsse an Quasi-Kapitalgesellschaften erreichen im Berichtsjahr 2015 die Gemeinden Oberösterreichs die im ÖStP 2012 festgelegte Regelgrenze knapp nicht. Ohne diese Änderung hätten die Gemeinden aller Bundesländer das Ziel erreicht. Die Gemeindeebene insgesamt übererfüllt die Zielvorgaben.

Für die Bundesebene und Landesebene zeigt sich im Berichtsjahr 2015 folgendes Bild: die Bundesebene erreicht die im ÖStP 2012 festgelegte Regelgrenze nicht. Die Landesebene insgesamt übererfüllt die im ÖStP 2012 festgelegte Regelgrenze; runtergebrochen auf die Bundesebene verfehlen Wien und Vorarlberg die Regelgrenze.

(2) Strukturelle Haushaltssalden auf Basis des Haushaltsergebnisses nach ESVG

Die Haushalte von Bund, Ländern und Gemeinden sind gemäß ÖStP 2012 über den Konjunkturzyklus grundsätzlich auszugleichen oder haben im Überschuss zu sein. Diesem Grundsatz ist für den Gesamtstaat entsprochen, wenn der jährliche strukturelle Haushalts-

⁴ Einnahmen der Gemeinde unter der VRV-Postengruppe 879 sind entsprechend als (von der Quasi-Kapitalgesellschaft) erhaltener Investitionszuschuss zu buchen.

⁵ Entsprechend wird die Postengruppe 879 der (einnahmenwirksamen) Summe „Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen“ zugerechnet. Die Ausgaben in Postengruppe 779 übersteigen die Einnahmen in Postengruppe 879 jedoch deutlich, was zu einer Verschlechterung des Haushaltssaldos führt.

saldo Österreichs in den Jahren ab 2017 insgesamt -0,45 % des nominellen BIP nicht unterschreitet. Für die Jahre 2012 bis 2016 stellen Bund, Länder und Gemeinden (landesweise) eine rasche Annäherung an dieses Ziel sicher. Die Regelgrenze für den strukturellen Haushaltssaldo in den Jahren 2012 bis 2016 ergibt sich durch Bereinigung des zulässigen Haushaltssaldos nach ESVG um konjunkturelle Einflüsse und Einmalmaßnahmen.

Der strukturelle Haushaltssaldo in den Spalten 1a) bzw. 1b) wird der Regelgrenze in den Spalten 2a) bzw. 2b) gegenübergestellt. Die Differenz zwischen dem strukturellen Haushaltssaldo und der Regelgrenze ist in den beiden folgenden Spalten ausgewiesen. Ein positives bzw. negatives Vorzeichen bedeutet, dass die Regelgrenze eingehalten bzw. nicht eingehalten wurde.

Bei Nichteinhaltung der Regelgrenze für den strukturellen Haushaltssaldo sind gemäß ÖstP 2012 für die Jahre 2012 bis 2016 keine Sanktionsmaßnahmen vorgesehen.

(3) Schuldenstände

Der öffentliche Schuldenstand besteht aus den Verbindlichkeiten des Sektors Staat in den Rubriken Bargeld und Einlagen (AF.2), Schuldverschreibungen (AF.3) und Kredite (AF.4) gemäß den Definitionen des ESVG 2010.

Der Schuldenstand in Mio. Euro sowie in Prozent des BIP wird in den ersten beiden Spalten der Tabellen ausgewiesen. Die innerstaatliche Konsolidierung ist als negativer Wert dargestellt, der von den Bruttowerten (nicht konsolidiert) abzuziehen ist. Der Wert für den Bundessektor (Bund und außerbudgetäre Einheiten) stellt somit einen innerstaatlich konsolidierten Schuldenstand dar, in dem die Forderungen gegenüber den anderen Subsektoren abgezogen wurden.

In den Spalten 2a) und 2b) wird die Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand dargestellt; in Millionen Euro und in % des BIP. Die nächsten beiden Spalten bilden die Differenz des tatsächlichen Schuldenstandes und der Regelgrenze. Ein positives Vorzeichen bedeutet eine Überschreitung des Anpassungspfades der Schuldenquoten. Regelgrenzen werden für den Bundessektor, den Landessektor und den Gemeindesektor insgesamt und pro Bundesland berechnet und ausgewiesen. Für die Sozialversicherung gibt es keine Regelgrenze.

Die Spalten 1c) und 1d) zeigen die tatsächlich realisierte Rückführung des öffentlichen Schuldenstandes im Vergleich zum Vorjahr.

Für 2012 und 2013 werden lediglich die Spalten 1a) und 1b) befüllt, da die Schuldenstände per 31.12.2013 den Ausgangspunkt für die Schuldenquotenanpassung darstellen.

(4) Ausgabenwachstum

Für die Beurteilung des Ausgabenwachstums wird das nominelle modifizierte Ausgabenaggregat herangezogen. Dieses wird folgendermaßen definiert:

Gesamtausgaben laut ESVG (Code „TE“, Total Expenditure), konsolidiert (d.h. ohne laufende und Vermögenstransfers sowie Vermögenseinkommen (ESVG-Codes D.7, D.9 und D.4) an andere staatliche Einheiten („intergovernmental“))

minus Zinsausgaben (ESVG-Code D.41)

minus Bruttoanlageinvestitionen für das Berechnungsjahr (ESVG-Code P.51g)

plus Bruttoanlageinvestitionen gemittelt (Berechnungsjahr plus drei Vorjahre)

minus Staatsausgaben für EU-Programme, welche durch Einnahmen aus EU-Fonds zur Gänze gedeckt sind⁶

minus Gesamtausgaben gemäß COFOG 10.5.0

minus gesamte diskretionäre einnahmenseitige Maßnahmen⁶

minus gesetzlich automatisch erwirkte Mehreinnahmen⁶

= nominelles modifiziertes Ausgabenaggregat

Die jährliche, inflationsbereinigte Veränderung dieses Ausgabenaggregats wird (dargestellt in Prozent des BIP) mit der entsprechenden Referenzwachstumsrate gemäß ÖStP 2012 verglichen und eine Abweichung vom zulässigen Wachstum in Prozent des BIP errechnet (Spalte (1) bzw. (3) in Tabelle 4). Die Sanktionsgrenze (Spalte (2) bzw. (4) in Tabelle 4) definiert die maximal zulässige Abweichung des Ausgabenwachstums von der Referenzrate.

Wenn die Abweichung vom zulässigen Wachstum die Sanktionsgrenze unterschreitet, gilt die Ausgabenwachstumsregel als nicht eingehalten. In diesem Fall nimmt die Differenz zwischen Abweichung vom zulässigem Wachstum und der Sanktionsgrenze (Spalte „Differenz einjährig“ bzw. „Differenz zweijährig“) einen negativen Wert an.

Sanktionsgrenzen existieren für die jeweiligen Subsektoren des Staates (außer für den Sozialversicherungssektor).⁷ Darüber hinaus werden Sanktionsgrenzen auch für die einzelnen Bundesländer und für die Summe aller Gemeinden pro Bundesland festgelegt. Eine Untergliederung nach Gebietskörperschaft und außerbudgetären Einheiten erfolgt jedoch nicht.

Im Berichtsjahr 2015 lag die Abweichung vom zulässigen Ausgabenwachstum sowohl für die Bundes- als auch für die Landes- und die Gemeindeebene über der jeweiligen Sanktionsgrenze. Einzelne Bundesländer (Burgenland, Salzburg, Tirol und Wien) unterschreiten jedoch die anzuwendende Regelgrenze. Die Summe der Gemeinden in den Bundesländern Steiermark, Oberösterreich und Vorarlberg liegen ebenfalls unter der jeweiligen Regelgrenze.

(5) Haftungsstände

Die Tabellen zu Haftungsständen weisen Werte auf Basis zweier verschiedener methodischer Darstellungen und Bewertungen des Haftungsstandes aus. In der Spalte a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU finden sich die Werte, wie sie nach dem sogenannten

⁶ Fallen solche an, ist der Wert bis zum 3. Werktag, der auf den 31. August folgt (in Mio. EUR, auf drei Kommastellen gerundet) vom BMF an STAT zu übermitteln.

⁷ Sanktionsgrenzen werden sowohl für die jährliche Veränderung der Ausgaben als auch für die durchschnittliche Veränderung der Ausgaben über einen Zweijahresraum festgelegt. Bis 2014 war Österreich in einem EU-Verfahren bei übermäßigem Defizit (VÜD). Die Regelgrenzen für das Ausgabenwachstum kommen daher 2012 und 2013 nicht zur Anwendung. Die Tabellen weisen deshalb auch erst ab 2014 die einjährige Sanktionsgrenze, ab 2015 sowohl die einjährige als auch die zweijährige Sanktionsgrenze aus.

Six Pack⁸ für die Bundes-, Landes- und Gemeindeebene erstellt werden. Die Six Pack Methode sieht eine Reihe von Abgrenzungen vor, die in den folgenden Spalten angeführt sind: b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind; c) innerstaatliche Haftungen – das sind Haftungen, die für eine Einheit, die ebenfalls im Sektor Staat klassifiziert ist, begeben werden; sowie d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivat.

In der Spalte Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung⁹ finden sich die für den Stabilitätspakt relevanten Haftungswerte für die Bundes-, Landes- und Gemeindeebene. Nachdem in den jeweiligen Haftungs-Obergrenzen-Regelungen auf Gruppen von Haftungen abgestellt wird, ist eine direkte Überleitung zwischen dem Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU und Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung nicht möglich.

In diesem Zusammenhang wird betont, dass Überschreitungen der Regelgrenze keinen sanktionsrelevanten Tatbestand gemäß ÖStP 2012 darstellen.

Der Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung wird sowohl in Mio. EUR als auch in Prozent des BIP dargestellt. Die Regelgrenze wird Statistik Austria vom Bundesministerium für Finanzen übermittelt und ebenfalls in Prozent des BIP ausgedrückt. Werte für die Regelgrenze sind ab Berichtsjahr 2015 verfügbar; für die Jahre 2012 bis 2014 wird daher der Haftungsstand gemäß HOG-Regelung nicht ausgewiesen. Die letzte Spalte der Tabelle weist die Differenz zwischen Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung in Prozent des BIP und Regelgrenze aus. Ein negatives Vorzeichen bedeutet ein Unterschreiten, ein positives Vorzeichen ein Überschreiten der Regelgrenze.

Ein konkretes Beispiel für das Land Burgenland und für die Gemeinden des Landes Burgenland: Auf Landesebene kennt das Land Burgenland sechs Risikoklassen mit Gewichten von 0,05 v.H. bis 1,0 v.H. Das ergibt für die Landeshaftungen einen Wert von 123,95 Mio. Euro (inklusive außerbudgetäre Einheiten) oder 0,04% des BIP. Die Regelgrenze des Landes Burgenland beträgt 2,7 Mrd. Euro oder 0,79% des BIP. Somit unterschreitet das Land Burgenland die Regelgrenze um 0,76 Prozentpunkte des BIP.

Für den Bund gibt es keine Risikogewichtung der Haftungen, ähnlich die Bundesländer Oberösterreich und Tirol.

Auf die Bildung der Summe der Haftungsstände, Regelgrenze und Differenz im Blatt Überblick wurde auf Grund der unterschiedlichen Methodik verzichtet. Für die Berichtsjahre 2012 und 2013 sind darüber hinaus für die Gemeindeebene keine nach Bundesländern regionalisierten Haftungsstände gemäß Richtlinie 2011/85/EU; die Werte für die Gemeindeebene insgesamt sind der Tabelle Überblick 2012 bzw. 2013 zu entnehmen.

⁸ Gemäß Fiskalrahmen-Richtlinie (RL 2011/85/EU)

⁹ HOG: Haftungs-Obergrenzen

(6) Sonstige Eventualverbindlichkeiten

Sonstige Eventualverbindlichkeiten beinhalten Eventualverbindlichkeiten gemäß Fiskalrahmen-Richtlinie (RL 2011/85/EU)¹⁰ abgesehen von Haftungen; das sind: Notleidende Darlehen, Off balance sheet Public Private Partnerships und Verbindlichkeiten (und Aktiva) öffentlicher Unternehmen.

Notleidende Darlehen: Ein Kredit wird als notleidend bezeichnet, wenn a) für Zins- oder Tilgungszahlungen der Fälligkeitstermin seit mindestens 90 Tagen verstrichen ist, b) Zinszahlungen, die seit mindestens 90 Tagen fällig sind, aufgrund einer Vereinbarung kapitalisiert, refinanziert oder verschoben wurden, oder c) Zahlungen seit weniger als 90 Tagen überfällig sind, jedoch andere gute Gründe (z. B. der Konkursantrag eines Schuldners) bezweifeln lassen, dass die Zahlungen vollständig geleistet werden (ESVG 2010 Abs. 7.101). Notleidende Darlehen des Bundessektors beziehen sich hauptsächlich auf Abbaugesellschaften (Heta, Immigon, KA-Finanz im Jahr 2015).

Tabellenwerte betreffend Off balance sheet Public Private Partnerships enthalten einen über die Projektlaufzeit linear abbeschriebenen Investitionswert, den sog. „adjusted capital value“. Für ein bestehendes PPP-Projekt des Bundes kann kein Investitionswert eruiert werden; dies hängt sowohl mit den Spezifikationen des PPP-Vertrags als auch dem Umstand zusammen, dass die Errichtung in zeitlich versetzten regionalen Tranchen vorgenommen wird.

Hinsichtlich Verbindlichkeiten (und Aktiva) öffentlicher Unternehmen sind derzeit ausschließlich Daten für das Berichtsjahr 2012 verfügbar. Öffentliche Unternehmen sind Unternehmen, die staatlich kontrolliert sind, jedoch als Marktproduzenten im Sinne des ESGV außerhalb des Sektors Staat klassifiziert sind. Staatliche Kontrolle zeichnet sich durch Eigentum von mehr als 50% der Anteile oder durch Kontrolle der allgemeinen Unternehmenspolitik aus. Die Daten enthalten Verbindlichkeiten über einem Schwellenwert von 0,01% des BIP für jedes Unternehmen. Aktiva entsprechen der Bilanzsumme dieser Unternehmen. Verbindlichkeiten sind als Bruttoverbindlichkeiten zu Jahresende in Einzelunternehmensbilanzen (nicht gruppenkonsolidiert) ausgewiesen und decken sich nicht mit dem Maastricht-Konzept des Öffentlichen Schuldenstands.

Für Sonstige Eventualverbindlichkeiten gibt es gemäß ÖStP 2012 keine Regelgrenzen und es sind keine Sanktionsmaßnahmen vorgesehen.

¹⁰ Die konkreten Anforderungen sind definiert im Final Report der „Task Force on the implications of Council Directive 2011/85 on the collection and dissemination of fiscal data“.

V. Offene Fragen zu den Haushaltsergebnissen

Anmerkungen einzelner staatlicher Einheiten zu „offenen Fragen“ gemäß Artikel 18 Abs. 5 des ÖStP 2012

1. Land Kärnten

E-Mail von Abt2 Post <Abt2.Post@ktn.gv.at> am 23. September 2016

ad Finanzierungssaldo gemäß ESVG 2010

Unter der Position „Finanzierungssaldo gemäß VRV für das Land Kärnten (Gebietskörperschaft)“ wird nunmehr ein Wert von rd. -€ 23,373 Mio. ausgewiesen (betragsmäßige Richtigstellung erfolgte gemäß Anregung Abteilung 2). Der „Finanzierungssaldo gemäß ESVG 2010 für das Land Kärnten (Gebietskörperschaft)“ beträgt unter Berücksichtigung maastrichtwirksamer Zinsabgrenzungen wie auch von Kursgewinnen bzw. Kursverlusten lt. Statistik Austria rd. -€ 17,717 Mio. Im Gegensatz hierzu wird in den Rechenwerken des Landes Kärnten unter besagter Position ein Wert von rd.-€ 17,591 Mio. ausgewiesen. Das Delta von rd. € 0,126 Mio. wird auf die so genannte „statistische Diskrepanz“ zurückgeführt. Lt. Auskunft der Bundesanstalt Statistik Austria kann diese Größe per Definition jedoch nicht näher erläutert werden. In Anbetracht der markanten Steigerung gegenüber den Vorjahren (2014: € 0,002 Mio. sowie 2014 € 0,037 Mio.) ist auf diesen Umstand kritisch hinzuweisen.

Ferner gelangt Statistik Austria für das Haushaltsjahr 2015 für die außerbudgetären Einheiten zu einem deutlich besseren Ergebnis gemäß ESVG (rd. +€ 33,679 Mio.), als dies von Landesseite (rd. +€ 17.615 Mio.) errechnet wurde. Die Abweichung von rd. € 16,064 Mio. ist in diesem Zusammenhang vornehmlich auf die Schlüsseleinheiten Kärntner Landesimmobiliengesellschaft, Kärntner Landes- und Hypothekenbank Holding wie auch den Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds zurückzuführen. Wenngleich sich die nunmehr publizierten Haushaltsergebnisse der Statistik Austria deutlich zu Gunsten des Landes Kärnten auswirken, so ist man seitens der Finanzabteilung um eine bestmögliche Nachvollziehbarkeit der Rechenwerte bemüht (auch im Hinblick auf künftige Budgetplanungen). Aus gegebenem Anlass wurden daher der Statistik Austria unsere Berechnungen für die drei erwähnten Einheiten übermittelt (welche im Übrigen auf dem Schema der Statistik Austria fußen und anhand welcher eine Plausibilisierung von Vorjahreswerten möglich ist). Gleichzeitig erfolgte die Bitte um Zusendung der Berechnungen, welche durch die Statistik Austria selbst erfolgten. Diesem Ansinnen wurde leider nicht entsprochen (dies ist der Nachvollziehbarkeit nicht zuträglich). Vielmehr wird auf die erstmalige Anwendung des so genannten eQest-Webformulars verwiesen. In diesem Zusammenhang werden stattgefundenere Zeitreihenbrüche bei manchen Einheiten (keine konkrete Nennung) eingestanden und eine Verbesserung der aufgezeigten Problematik in Aussicht gestellt. Hinsichtlich der Größenordnung der Abweichung erscheint diese Antwort allerdings wenig plausibel. Zudem wurde betreffend die Einheit Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds offensichtlich der Wert aus dem Jahre 2014 (rd. € 0,742 Mio.) im Folgejahr fortgeschrieben. Abzüglich der Kammereinheiten auf Landesebene wird seitens der Statistik Austria letztendlich ein Finanzierungssaldo gemäß ESVG von +€ 15,962 Mio. angegeben. Der seitens der Finanzabteilung errechnete Betrag beläuft sich hingegen auf +€ 0,02 Mio.

ad Ausgabenwachstum gemäß ÖStP

Leider besteht hinsichtlich der Berechnung der Ausgabenbremse nach wie vor Abstimmungsbedarf. Beispielsweise kann im Falle der intergovernmentalen Transfers der „Auf-

schlag“ auf die dem Landeshaushalt entnommenen Daten nicht plausibel nachvollzogen werden. Während im Jahr 2014 eine Addition auf die errechneten Landesdaten in der Höhe von rd. € 58,405 Mio. vorgenommen wurde (errechneter Wert rd. € 493,461 Mio.; ausgewiesener Wert rd. € 551,866 Mio.) erfolgte für das Jahr 2015 offensichtlich eine Hinzurechnung von rd. € 35,524 Mio. (errechneter Wert rd. € 483,814 Mio.; ausgewiesener Wert rd. € 519,338 Mio.). Wir bitten diesbezüglich wiederholt um Erläuterung (kein linearer Verlauf erkennbar!).

Bei den Zinsausgaben (ohne Zinszahlungen an S.13) ist es uns außerdem nicht erklärbar, warum im Jahr 2015 nunmehr eine Korrektur des Wertes von rd. € 18,374 Mio. auf € 0 erfolgte, während jener für das Jahr 2014 von rd. € 28,797 Mio. auf rd. € 7,664 Mio. angepasst wurde. Aus Sicht des Landes wären unter dieser Position sämtliche Zinszahlungen (resultierend sowohl aus Kapitalaufnahmen bei der Republik Österreich als auch am privaten Kapitalmarkt) zu subsumieren. Der Umstand eines erschwerten Zuganges zum privaten Kapitalmarkt darf im Falle der Berechnung des Ausgabenwachstums keine nachteiligen Effekte mit sich bringen. Seitens des Landes Kärnten wird die Auffassung vertreten, dass für das Jahr 2015 ein Wert von rd. € 37,401 Mio. und für das Jahr 2014 ein Betrag von rd. € 35,918 Mio. (und somit sämtliche Zinszahlungen) unter dieser Position in Abzug zu bringen sind. Wir dürfen in dieser Angelegenheit zum wiederholten Male um Korrektur der Werte ersuchen. [Selbst bei ausschließlicher Berücksichtigung von Zinszahlungen bedingt durch Kapitalaufnahmen am privaten Kapitalmarkt (diese Ansicht wird von uns nicht vertreten!) wäre für 2015 ein Wert von rd. € 8,647 Mio. einzustellen, während jener für das Jahr 2014 rd. € 4,131 Mio. betragen würde.]

Von besonderem Interesse ist übrigens auch die Berechnung der Bruttoanlageinvestitionen der außerbudgetären Einheiten. Ein Nachvollziehbarkeit der Reduktion des 2015 ausgewiesenen Betrages gegenüber dem Vorjahr erscheint unter Verarbeitung der Bilanzdaten der Kärntner Landesimmobiliengesellschaft wie auch der KABEG (diese scheinen wohl maßgeblich auf diese Kennziffer einzuwirken) als nicht plausibel. Auch in diesem Falle ist trotz erfolgter Anfrage bis dato noch keine Antwort übermittelt bzw. Hilfestellung geleistet worden.

Letztendlich muss zur Thematik Ausgabenbremse festgehalten werden, dass eine eigenständige Berechnung des Ausgabenwachstums (sowohl für den Landeshaushalt wie auch [und vor allem] für die außerbudgetären Einheiten) nicht möglich ist. Die übermittelten Werte können unter anderem wegen der aufgezeigten Problemstellungen (neben Unklarheiten im Bereich der unterstellten Sozialbeiträge, unterstellten Bankgebühren wie auch teilweise Bruttoanlageinvestitionen) nur bedingt nachvollzogen bzw. bestätigt werden.

Begründung Statistik Austria

ad Finanzierungssaldo gemäß ESVG 2010

Wie bereits diskutiert ergeben sich durch die Umstellung der Erhebung für einen substanziellen Teil der außerbudgetären Einheiten auf den eQuest-Webfragebogen geänderte Rahmenbedingungen. Für das Berichtsjahr 2015 hat eine erhebliche Zahl der außerbudgetären Einheiten (so auch die genannten Kärntner Schlüsseleinheiten) diesen Fragebogen ausgefüllt, die eingetragenen Werte wurden von STAT nicht modifiziert. Folgedessen ist es auch nicht möglich, „Berechnungsschritte“ zu übermitteln, da die Ergebnisse auf den Angaben der Einheiten basieren. Die Weiterverarbeitung dieser Primärdaten erfolgt einheitlich für alle Einheiten über die Zuordnung von ESVG-Codes zu bestimmten Positionen, die im Webfragebogen befüllt wurden.

Allerdings wurde die Plausibilität der Angaben im Vergleich zu den Informationen aus den Vorjahren überprüft. In Fällen, in denen gravierende Zeitreihenbrüche auftraten, wurde versucht, zusätzliche Informationen von den Einheiten direkt anzufordern. Allerdings war es nicht immer (wie auch im Fall des Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds) möglich, diese Informationen zeitgerecht einzuarbeiten.

Wie angekündigt wird STAT die Auswirkungen der Umstellung der Erhebung auf den Webfragebogen eingehend analysieren und untersuchen, wo Verbesserungsbedarf besteht. Die betroffenen Einheiten werden außerdem eine Rückmeldung zu ihrer Datenmeldung erhalten.

ad Ausgabenwachstum gemäß ÖStP

Um die Berechnung des modifizierten Ausgabenaggregats gemäß ÖStP 2012 nachvollziehbar zu machen, wurden vorläufige Ergebnisse bereits im Juli 2016 verschickt. Im Zuge der Rückfragen des Landes Kärnten wurden die Berechnungsschritte detailreich aufgeschlüsselt. Außerdem fand am 25. August 2016 eine Sitzung in den Räumlichkeiten des Bundesfinanzministeriums statt, um offene Fragen zu klären. Dabei wurde von STAT mehrmals darauf hingewiesen, dass die Berechnung des modifizierten Ausgabenaggregats gemäß den Regeln des ESVG 2010 und des ÖStP 2012 erfolgt. Diese Berechnungsmethode verlangt jedoch auch Berechnungsschritte, die dazu führen, dass nicht bei allen Positionen ein direkter Konnex zu den Informationen aus dem Rechnungsabschluss der Gebietskörperschaft besteht.

Gerne ist STAT bereit, weitere Fragen zu klären, die im Zuge der Erstellung der endgültigen Ergebnisse für das Berichtsjahr 2015 entstanden sind. Allerdings sei darauf hingewiesen, dass es aus zeitlichen Gründen nur wenige Tage vor dem Termin der Budgetären Notifikation nicht möglich ist, alle Details zu erläutern. Um diesem zeitlichen Problem zu begegnen, wurden die oben erwähnten Maßnahmen ergriffen – auch wenn außer Frage steht, dass die damals angestellte, exemplarische Berechnung für das Berichtsjahr 2014 nicht vollständig auf alle anderen Berichtsjahre übertragen werden kann.

2. Land Steiermark

E-Mail Heike Kopp am 23. September 2016

Zu Position „Accrual Adjustment HH-Recht neu“ EUR -22,795 Mio.

Statistik Austria begründete im mail vom 14.9. die Verschlechterung des Steirischen Ergebnisse durch eine Residualgröße in der Höhe von EUR 19,447 Mio. damit, dass im Rechnungsquerschnitt sowohl Informationen aus dem Finanzierungs- als auch aus dem Ergebnishaushalt verwendet wurden. Mit mail vom 16.9. wurde das Ergebnis aus diesem Titel, welcher sich aus der Umsetzung der Haushaltsreform ergibt, um weitere € 3,348 verschlechtert. Für die Berechnung des Ausgabenwachstums verschlechtert sich hieraus das Ergebnis auch.

Im Zuge der „VRV 2015“ wurde durch den Bundesminister für Finanzen verordnet, dass die Veranschlagung und Rechnungslegung von Ländern und Gemeinden künftig mittels eines integrierten Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalts zu erfolgen hat. Das Land Steiermark verwendete für die Überleitung in das Maastricht-Ergebnis im Landesrechnungsabschluss 2015 die Anlage 5a eben dieser Verordnung, die die Zuordnung der einzelnen Aufwands- und Ertragskonten definiert. Für den Bundeshaushalt sind bereits seit 2013 ein Ergebnishaushalt, ein Finanzierungshaushalt und ein Vermögenshaushalt zu führen (19 BHG). Das Steiermärkische Landeshaushaltsgesetz, das einen integrierten Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt beinhaltet, wurde mit dem Budget 2015 bzw. mit dem Rechnungsabschluss 2015 umgesetzt.

Warum aufgrund der Umsetzung dieser Reform dem Land Steiermark eine Ergebnisverschlechterung eingerechnet wird, verstehen wir nicht.

Zu Position „Dotierung Rückstellungen“ EUR 75,239 Mio.

Es besteht Konsens darüber, dass die Dotierung einer Rückstellung grundsätzlich keine Ausgabe gemäß ESVG 2010 darstellt. Demnach sind Rückstellungen wie solche für Haftungen, Prozesskosten und andere langfristige Rückstellungen, wobei die Erfüllung dieser Ver-

pflichtungen mit überwiegender Wahrscheinlichkeit zu Mittelverwendungen der Gebietskörperschaft führt, keiner Rechnungsquerschnitt-Kennziffer zugeordnet. Hingegen sind Rückstellungsdotierungen für ausstehende Rechnungen in der Anlage 3a zur VRV vor- und mit der KZ 24 versehen. Die Auskunft, dass ausstehende Rechnungen als Verbindlichkeiten und daher – nach Rücksprache mit der Statistik Austria - als Maastrichtausgaben zu klassifizieren sind wurde uns auch von Fr. Wittig von der aws und dem BMF gegeben.

Dementsprechend verbuchte die Landesbuchhaltung Steiermark für das Jahr 2015 diverse zum 31.12.2015 noch ausstehende Rechnungen. Diese betrafen vor allem solche Geschäftsfälle, zu denen die Leistungserbringung bereits erfolgte sowie vertraglich vereinbarte Leistungen im Rechnungsjahr 2015, mit einem Gesamtbetrag in Höhe von EUR 75,747 Mio. Diese von der VRV 2015 bei der KZ 24 vorgesehenen und dort eingebuchten Beträge werden, wenn die Rechnungen vorliegen, maastrichtunwirksam bei dem dafür vorgesehenen Kto. 8195 wieder ausgebucht.

Zu Position Korrektur Bedarfszuweisungen EUR -76,170 Mio.

Eine weitere Verschlechterung von EUR 76,170 Mio. ergibt sich aus dem Umstand, dass den Einzahlungen 2015 von EUR 156,438 Mio. nur die aus diesem (Einzahlungs-)Betrag in 2015 getätigten Auszahlungen von EUR 80,097 Mio. gegenübergestellt werden und nicht die gesamte in 2015 ausbezahlten Summe von EUR 153,979 Mio. Im gegenständlichen Fall handelt es sich um eine Einnahmekorrekturbuchung, welche auch bei der Berechnung des Ausgabenwachstums einbezogen wird.

Nach unserer Ansicht müsste nach Fälligkeit der defizitrelevanten Ausgaben – wobei „fällig“ im ESVG im Falle von Transfers innerhalb des Sektors Staat mit der geleisteten Zahlung gleichzusetzen ist - der tatsächliche Zu- und Abfluss von liquiden Mitteln der beteiligten Gebietskörperschaften für die Berechnungen herangezogen werden und da auch der Bundeshaushalt ein 3-Komponentensystem vorsieht, könnte ein Abgleich mit dem Finanzierungshaushalt des Landes erfolgen.

Begründung Statistik Austria (leicht modifizierte Auszüge aus E-Mails zwischen STAT und dem Land Steiermark im September 2016)

Zu Position „Accrual Adjustment HH-Recht neu“ EUR -22,795 Mio.

Die Position „Accrual Adjustment HH-Recht neu“ ist eine Residualgröße, die sich aus der Haushaltsrechtsreform in der Steiermark ergibt.

STAT berechnet ausgehend vom Rechnungsquerschnitt der Länder den Finanzierungssaldo gemäß ESVG 2010. Allerdings bestand für das Berichtsjahr 2015 das Problem, dass das Land Steiermark im Rahmen der Datenlieferung an STAT den Finanzierungshaushalt übermittelt hat, im Rechnungsquerschnitt, der im Landesrechnungsabschluss enthalten ist, allerdings sowohl Informationen aus dem Finanzierungs- als auch aus dem Ergebnishaushalt verwendet wurden. Folglich waren für STAT nicht alle im Rechnungsquerschnitt ausgewiesenen Positionen 1:1 nachvollziehbar. Daraus ergibt sich die angegebene Residualgröße.

In diesem Kontext hat STAT auch um zusätzliche Informationen zu jenen Kennzahlen des Rechnungsquerschnitts, bei denen besonders große Diskrepanzen ersichtlich waren, gebeten. Diese Informationen wurden STAT vom Land Steiermark am 23. August 2016 zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe dieser Positionen hat STAT versucht, durch Korrekturbuchungen die Residualgröße zu minimieren. Leider war es aber nicht möglich, die Residualgröße völlig auszumerzen.

Zu Position „Dotierung Rückstellungen“ EUR 75,239 Mio.

Rückstellungen werden grundsätzlich für Ausgaben gebildet, deren exakte Höhe zum Verbuchungszeitpunkt noch ungewiss ist. Laut Auskunft des Landes Steiermark handelt es sich im gegenständlichen Fall der Buchungen unter PT 6880 um noch nicht beglichene Rechnun-

gen. Diese sollten aus Sicht von STAT allerdings nicht unter den Rückstellungen sondern unter entsprechenden Aufwandsbuchungen im Ergebnishaushalt verbucht werden. Im Zuge der Umstellung auf die VRV 2015 auf Landesebene sollte die Frage der Verbuchung von Rückstellungen noch eingehend diskutiert werden.

Zu Position Korrektur Bedarfszuweisungen EUR -76,170 Mio.

Laut Auskunft per E-Mail von Mag. Michael Spreitzhofer vom 13. September 2016 sind in den Ausgaben in der Höhe von 153,979 Mio. EUR auch Rücklagenentnahmen in der Höhe von 73,881 Mio. EUR enthalten. Da es sich bei der Dotierung einer Rücklage nicht um eine Ausgabe gemäß ESVG 2010 handelt, ist dementsprechend auch die Entnahme aus einer Rücklage nicht als Einnahme zu verbuchen.

3. Land Wien

E-Mail MA5-715974/2016; Einwand; Zinsabgrenzung; Endgültige Überleitungstabellen für die Berichtsjahre 2012-2015

Hinsichtlich der Verbuchung von Dis-/Agien und Rücklagenentnahmen darf ich Ihnen mitteilen, dass wir die Ansicht der Statistik Austria weiterhin für nicht zutreffend halten. Diesbezüglich wird daher auf die Beilage in Ihre Email vom 29. März 2016 „Diff_Zinsabgrenzung_STAT_MA5_2016-03-29-xlxs“ (siehe ebenfalls in der Anlage) verwiesen. Anstelle eines Wertes iHv EUR 12,430 Mio wäre unserer Ansicht nach ein Wert iHv EUR 8,388 Mio einzusetzen. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir im Zuge der Umstellung auf die VRV 2015 eine Lösung dieser Frage herbeiführen können.

Da jedoch weiterhin kein Einvernehmen in diesem Fall besteht, bedarf es jedenfalls im Bericht der Statistik Austria an das Österreichische Koordinationskomitee und an den Rechnungshof einer entsprechenden Erläuterung (vgl hiezu Art 18 Abs 5 ÖStP 2012). Darüber hinaus wird ersucht daraufhin zu weisen, dass die Auffassung Wiens hinsichtlich der Zinsabgrenzung derzeit für Wien nicht vorteilhaft ist.

Begründung Statistik Austria

Die Berechnung der MA 5 zur Zinsabgrenzung kann nicht zur Gänze nachvollzogen werden und widerspricht aus Sicht der Statistik Austria dem ESVG-Prinzip der periodengerechten Verbuchung.

VI. Tabellenteil

Überblick
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012
 Berichtsjahr 2015

Tabelle 1.1

Berechnungsstand 30. September 2016

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	-4.055,001	-1,19	-1.971,397	-0,58	-2.083,604	-0,61
Bund.....	-1.825,864	-0,54				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-2.229,136	-0,66				
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	-128,510	-0,04	-475,854	-0,14	347,345	0,10
Länder und Wien.....	-347,743	-0,10				
Außerbudgetäre Einheiten.....	219,233	0,06				
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	176,083	0,05	0,000	0,00	176,083	0,05
Gemeinden ohne Wien.....	108,658	0,03				
Außerbudgetäre Einheiten.....	67,425	0,02				
Sozialversicherungsträger (SV).....	265,669	0,08				
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	-3.741,759	-1,10				
Bundeskammern.....	66,974	0,02				
Landeskammern.....	132,201	0,04				
Staat insgesamt	-3.542,584	-1,04				

Landesebene						Tabelle 1.2	
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012							
Berichtsjahr 2015		Berechnungsstand 30. September 2016					
	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz		
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten	
Burgenland	89,862	0,03	1,994	0,00	87,869	0,03	
Gebietskörperschaft.....	86,782	0,03					
Außerbudgetäre Einheiten.....	3,080	0,00					
Kärnten	15,962	0,00	-41,799	-0,01	57,761	0,02	
Gebietskörperschaft.....	-17,717	-0,01					
Außerbudgetäre Einheiten.....	33,679	0,01					
Niederösterreich	-78,715	-0,02	-103,850	-0,03	25,135	0,01	
Gebietskörperschaft.....	-125,069	-0,04					
Außerbudgetäre Einheiten.....	46,354	0,01					
Oberösterreich	-83,915	-0,02	-83,398	-0,02	-0,517	0,00	
Gebietskörperschaft.....	-94,586	-0,03					
Außerbudgetäre Einheiten.....	10,671	0,00					
Salzburg	79,628	0,02	-41,199	-0,01	120,828	0,04	
Gebietskörperschaft.....	60,739	0,02					
Außerbudgetäre Einheiten.....	18,890	0,01					
Steiermark	40,363	0,01	-3,093	0,00	43,456	0,01	
Gebietskörperschaft.....	-10,015	0,00					
Außerbudgetäre Einheiten.....	50,378	0,01					
Tirol	43,377	0,01	-42,698	-0,01	86,075	0,03	
Gebietskörperschaft.....	32,894	0,01					
Außerbudgetäre Einheiten.....	10,482	0,00					
Vorarlberg	-42,270	-0,01	-23,840	-0,01	-18,430	-0,01	
Gebietskörperschaft.....	-53,356	-0,02					
Außerbudgetäre Einheiten.....	11,086	0,00					
Wien	-192,802	-0,06	-137,969	-0,04	-54,833	-0,02	
Gebietskörperschaft.....	-227,416	-0,07					
Außerbudgetäre Einheiten.....	34,614	0,01					
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	-128,510	-0,04	-475,854	-0,14	347,345	0,10	

Gemeindeebene
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012
Berichtsjahr 2015

Tabelle 1.3

Berechnungsstand 30. September 2016

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Burgenland	-2,780	0,00	0,000	0,00	-2,780	0,00
Gemeinden	-3,780	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	1,000	0,00				
Kärnten	25,456	0,01	0,000	0,00	25,456	0,01
Gemeinden	20,662	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	4,795	0,00				
Niederösterreich	24,468	0,01	0,000	0,00	24,468	0,01
Gemeinden	41,253	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	-16,785	0,00				
Oberösterreich	-17,070	-0,01	0,000	0,00	-17,070	-0,01
Gemeinden	-55,476	-0,02				
außerbudgetäre Einheiten.....	38,405	0,01				
Salzburg	58,591	0,02	0,000	0,00	58,591	0,02
Gemeinden	55,304	0,02				
außerbudgetäre Einheiten.....	3,287	0,00				
Steiermark	53,005	0,02	0,000	0,00	53,005	0,02
Gemeinden	30,562	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	22,442	0,01				
Tirol	15,780	0,00	0,000	0,00	15,780	0,00
Gemeinden	6,830	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	8,949	0,00				
Vorarlberg	18,633	0,01	0,000	0,00	18,633	0,01
Gemeinden	13,302	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	5,332	0,00				
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	176,083	0,05	0,000	0,00	176,083	0,05

Überblick
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012
Berichtsjahr 2014

Tabelle 1.1

Berechnungsstand 30. September 2016

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) <i>in Mio. €</i>	(1b) <i>in % des BIP</i>	(2a) <i>in Mio. €</i>	(2b) <i>in % des BIP</i>	(1a) - (2a) <i>in Mio. €</i>	(1b) - (2b) <i>in Prozentpunkten</i>
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	-9.397,093	-2,84	-4.262,387	-1,29	-5.134,706	-1,55
Bund.....	-8.698,051	-2,63				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-699,042	-0,21				
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	-197,774	-0,06	-958,211	-0,29	760,437	0,23
Länder und Wien.....	-361,057	-0,11				
Außerbudgetäre Einheiten.....	163,282	0,05				
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	30,052	0,01	0,000	0,00	30,052	0,01
Gemeinden ohne Wien.....	13,618	0,00				
Außerbudgetäre Einheiten.....	16,435	0,00				
Sozialversicherungsträger (SV).....	302,378	0,09				
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	-9.262,437	-2,80				
Bundeskammern.....	71,139	0,02				
Landeskammern.....	136,665	0,04				
Staat insgesamt	-9.054,633	-2,74				

Landesebene						Tabelle 1.2	
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012							
Berichtsjahr 2014		Berechnungsstand 30. September 2016					
	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz		
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten	
Burgenland	82,772	0,03	5,519	0,00	77,253	0,02	
Gebietskörperschaft.....	92,751	0,03					
Außerbudgetäre Einheiten.....	-9,979	0,00					
Kärnten	-29,933	-0,01	-88,922	-0,03	58,989	0,02	
Gebietskörperschaft.....	-65,101	-0,02					
Außerbudgetäre Einheiten.....	35,168	0,01					
Niederösterreich	-105,752	-0,03	-201,109	-0,06	95,358	0,03	
Gebietskörperschaft.....	-98,321	-0,03					
Außerbudgetäre Einheiten.....	-7,431	0,00					
Oberösterreich	-54,753	-0,02	-160,692	-0,05	105,939	0,03	
Gebietskörperschaft.....	-69,939	-0,02					
Außerbudgetäre Einheiten.....	15,186	0,00					
Salzburg	94,034	0,03	-73,936	-0,02	167,970	0,05	
Gebietskörperschaft.....	-24,227	-0,01					
Außerbudgetäre Einheiten.....	118,261	0,04					
Steiermark	-125,908	-0,04	-69,001	-0,02	-56,907	-0,02	
Gebietskörperschaft.....	-176,513	-0,05					
Außerbudgetäre Einheiten.....	50,605	0,02					
Tirol	97,784	0,03	-65,455	-0,02	163,240	0,05	
Gebietskörperschaft.....	88,472	0,03					
Außerbudgetäre Einheiten.....	9,312	0,00					
Vorarlberg	-18,680	-0,01	-47,316	-0,01	28,636	0,01	
Gebietskörperschaft.....	-13,327	0,00					
Außerbudgetäre Einheiten.....	-5,353	0,00					
Wien	-137,339	-0,04	-257,299	-0,08	119,960	0,04	
Gebietskörperschaft.....	-94,852	-0,03					
Außerbudgetäre Einheiten.....	-42,487	-0,01					
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	-197,774	-0,06	-958,211	-0,29	760,437	0,23	

Gemeindeebene
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012
Berichtsjahr 2014

Tabelle 1.3

Berechnungsstand 30. September 2016

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Burgenland	-2,763	0,00	0,000	0,00	-2,763	0,00
Gemeinden	-5,033	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	2,270	0,00				
Kärnten	-12,780	0,00	0,000	0,00	-12,780	0,00
Gemeinden	-19,066	-0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	6,287	0,00				
Niederösterreich	32,021	0,01	0,000	0,00	32,021	0,01
Gemeinden	31,356	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	0,664	0,00				
Oberösterreich	12,869	0,00	0,000	0,00	12,869	0,00
Gemeinden	-6,208	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	19,077	0,01				
Salzburg	29,061	0,01	0,000	0,00	29,061	0,01
Gemeinden	35,558	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	-6,497	0,00				
Steiermark	-39,826	-0,01	0,000	0,00	-39,826	-0,01
Gemeinden	-28,322	-0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	-11,504	0,00				
Tirol	-5,953	0,00	0,000	0,00	-5,953	0,00
Gemeinden	-6,907	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	0,954	0,00				
Vorarlberg	17,424	0,01	0,000	0,00	17,424	0,01
Gemeinden	12,240	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	5,184	0,00				
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	30,052	0,01	0,000	0,00	30,052	0,01

Überblick
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012
 Berichtsjahr 2013

Tabelle 1.1

Berechnungsstand 30. September 2016

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	-4.419,573	-1,37	-5.644,437	-1,75	1.224,864	0,38
Bund.....	-3.919,630	-1,22				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-499,943	-0,16				
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	-414,831	-0,13	-1.419,173	-0,44	1.004,341	0,31
Länder und Wien.....	-734,970	-0,23				
Außerbudgetäre Einheiten.....	320,139	0,10				
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	-18,242	-0,01	0,000	0,00	-18,242	-0,01
Gemeinden ohne Wien.....	21,804	0,01				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-40,046	-0,01				
Sozialversicherungsträger (SV).....	417,894	0,13				
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	-4.434,752	-1,37				
Bundeskammern.....	-161,449	-0,05				
Landeskammern.....	186,884	0,06				
Staat insgesamt	-4.409,317	-1,37				

Landesebene						Tabelle 1.2	
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012							
Berichtsjahr 2013		Berechnungsstand 30. September 2016					
	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz		
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten	
Burgenland	57,699	0,02	-24,495	-0,01	82,194	0,03	
Gebietskörperschaft.....	46,994	0,01					
Außerbudgetäre Einheiten.....	10,705	0,00					
Kärnten	-16,886	-0,01	-117,209	-0,04	100,324	0,03	
Gebietskörperschaft.....	-41,930	-0,01					
Außerbudgetäre Einheiten.....	25,044	0,01					
Niederösterreich	-120,752	-0,04	-268,380	-0,08	147,628	0,05	
Gebietskörperschaft.....	-164,595	-0,05					
Außerbudgetäre Einheiten.....	43,843	0,01					
Oberösterreich	-153,583	-0,05	-264,718	-0,08	111,135	0,03	
Gebietskörperschaft.....	-136,502	-0,04					
Außerbudgetäre Einheiten.....	-17,081	-0,01					
Salzburg	45,399	0,01	-81,333	-0,03	126,732	0,04	
Gebietskörperschaft.....	-103,196	-0,03					
Außerbudgetäre Einheiten.....	148,595	0,05					
Steiermark	-189,710	-0,06	-250,087	-0,08	60,377	0,02	
Gebietskörperschaft.....	-238,261	-0,07					
Außerbudgetäre Einheiten.....	48,551	0,02					
Tirol	83,770	0,03	-52,055	-0,02	135,826	0,04	
Gebietskörperschaft.....	66,809	0,02					
Außerbudgetäre Einheiten.....	16,961	0,01					
Vorarlberg	23,916	0,01	-58,967	-0,02	82,882	0,03	
Gebietskörperschaft.....	11,478	0,00					
Außerbudgetäre Einheiten.....	12,438	0,00					
Wien	-144,685	-0,04	-301,929	-0,09	157,244	0,05	
Gebietskörperschaft.....	-175,767	-0,05					
Außerbudgetäre Einheiten.....	31,082	0,01					
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	-414,831	-0,13	-1419,173	-0,44	1004,341	0,31	

Gemeindeebene
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012
Berichtsjahr 2013

Tabelle 1.3

Berechnungsstand 30. September 2016

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Burgenland	-1,593	0,00	0,000	0,00	-1,593	0,00
Gemeinden	-3,790	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	2,197	0,00				
Kärnten	-2,266	0,00	0,000	0,00	-2,266	0,00
Gemeinden	-8,089	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	5,823	0,00				
Niederösterreich	24,506	0,01	0,000	0,00	24,506	0,01
Gemeinden	18,198	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	6,307	0,00				
Oberösterreich	4,791	0,00	0,000	0,00	4,791	0,00
Gemeinden	17,086	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	-12,295	0,00				
Salzburg	32,565	0,01	0,000	0,00	32,565	0,01
Gemeinden	42,326	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	-9,761	0,00				
Steiermark	-88,866	-0,03	0,000	0,00	-88,866	-0,03
Gemeinden	-57,539	-0,02				
außerbudgetäre Einheiten.....	-31,327	-0,01				
Tirol	-11,977	0,00	0,000	0,00	-11,977	0,00
Gemeinden	-6,922	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	-5,055	0,00				
Vorarlberg	24,598	0,01	0,000	0,00	24,598	0,01
Gemeinden	20,533	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	4,065	0,00				
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	-18,242	-0,01	0,000	0,00	-18,242	-0,01

Überblick
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012
Berichtsjahr 2012

Tabelle 1.1

Berechnungsstand 30. September 2016

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	-6.927,938	-2,18	-7.832,789	-2,47	904,851	0,29
Bund.....	-6.990,772	-2,20				
Außerbudgetäre Einheiten.....	62,835	0,02				
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	-943,467	-0,30	-1.712,432	-0,54	768,965	0,24
Länder und Wien.....	-1.034,686	-0,33				
Außerbudgetäre Einheiten.....	91,219	0,03				
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	40,194	0,01	0,000	0,00	40,194	0,01
Gemeinden ohne Wien.....	117,674	0,04				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-77,480	-0,02				
Sozialversicherungsträger (SV).....	542,331	0,17				
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	-7.288,879	-2,30				
Bundeskammern.....	47,099	0,01				
Landeskammern.....	195,589	0,06				
Staat insgesamt	-7.046,191	-2,22				

Landesebene Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012						Tabelle 1.2	
Berichtsjahr 2012		Berechnungsstand 30. September 2016					
	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz		
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten	
Burgenland	-18,506	-0,01	-34,180	-0,01	15,674	0,00	
Gebietskörperschaft.....	4,928	0,00					
Außerbudgetäre Einheiten.....	-23,434	-0,01					
Kärnten	-59,081	-0,02	-142,440	-0,04	83,359	0,03	
Gebietskörperschaft.....	-66,373	-0,02					
Außerbudgetäre Einheiten.....	7,292	0,00					
Niederösterreich	-201,588	-0,06	-299,145	-0,09	97,557	0,03	
Gebietskörperschaft.....	-166,934	-0,05					
Außerbudgetäre Einheiten.....	-34,653	-0,01					
Oberösterreich	-157,045	-0,05	-314,402	-0,10	157,358	0,05	
Gebietskörperschaft.....	-150,995	-0,05					
Außerbudgetäre Einheiten.....	-6,049	0,00					
Salzburg	31,105	0,01	-101,753	-0,03	132,858	0,04	
Gebietskörperschaft.....	-112,113	-0,04					
Außerbudgetäre Einheiten.....	143,218	0,05					
Steiermark	-391,384	-0,12	-387,061	-0,12	-4,324	0,00	
Gebietskörperschaft.....	-395,722	-0,12					
Außerbudgetäre Einheiten.....	4,338	0,00					
Tirol	79,575	0,03	-71,220	-0,02	150,795	0,05	
Gebietskörperschaft.....	38,854	0,01					
Außerbudgetäre Einheiten.....	40,721	0,01					
Vorarlberg	44,643	0,01	-61,048	-0,02	105,691	0,03	
Gebietskörperschaft.....	56,823	0,02					
Außerbudgetäre Einheiten.....	-12,180	0,00					
Wien	-271,186	-0,09	-301,182	-0,09	29,997	0,01	
Gebietskörperschaft.....	-243,153	-0,08					
Außerbudgetäre Einheiten.....	-28,033	-0,01					
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	-943,467	-0,30	-1712,432	-0,54	768,965	0,24	

Gemeindeebene
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012
Berichtsjahr 2012

Tabelle 1.3

Berechnungsstand 30. September 2016

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Burgenland	-46,462	-0,01	0,000	0,00	-46,462	-0,01
Gemeinden	-48,607	-0,02				
außerbudgetäre Einheiten.....	2,145	0,00				
Kärnten	18,195	0,01	0,000	0,00	18,195	0,01
Gemeinden	19,397	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	-1,202	0,00				
Niederösterreich	71,161	0,02	0,000	0,00	71,161	0,02
Gemeinden	68,919	0,02				
außerbudgetäre Einheiten.....	2,243	0,00				
Oberösterreich	-55,362	-0,02	0,000	0,00	-55,362	-0,02
Gemeinden	-1,944	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	-53,417	-0,02				
Salzburg	-21,514	-0,01	0,000	0,00	-21,514	-0,01
Gemeinden	-5,718	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	-15,796	0,00				
Steiermark	26,504	0,01	0,000	0,00	26,504	0,01
Gemeinden	24,861	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	1,643	0,00				
Tirol	3,410	0,00	0,000	0,00	3,410	0,00
Gemeinden	22,909	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	-19,498	-0,01				
Vorarlberg	44,261	0,01	0,000	0,00	44,261	0,01
Gemeinden	37,857	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	6,404	0,00				
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	40,194	0,01	0,000	0,00	40,194	0,01

Überblick

Tabelle 2.1

Strukturelle Haushaltsalden mit den Regelgrenzen gemäß Art. 4 ÖStP 2012

Berichtsjahr 2015

Berechnungsstand 30. September 2016

	Struktureller Haushaltssaldo		Regelgrenze		Differenz	
	(1a)	(1b)	(2a)	(2b)	(1a) - (2a)	(1b) - (2b)
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in Prozentpunkten</i>
Bund, Sozialversicherungsträger (SV) und außerbudgetäre Einheiten.....	-442,673	-0,13	1.375,261	0,40	-1.817,934	-0,53
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	197,538	0,06	-149,806	-0,04	347,345	0,10
Burgenland.....	86,690	0,03	-1,178	0,00	87,869	0,03
Kärnten.....	45,618	0,01	-12,143	0,00	57,761	0,02
Niederösterreich.....	-6,147	0,00	-31,282	-0,01	25,135	0,01
Oberösterreich.....	-26,313	-0,01	-25,796	-0,01	-0,517	0,00
Salzburg.....	108,917	0,03	-11,911	0,00	120,828	0,04
Steiermark.....	35,989	0,01	-7,468	0,00	43,456	0,01
Tirol.....	72,844	0,02	-13,231	0,00	86,075	0,03
Vorarlberg.....	-25,703	-0,01	-7,273	0,00	-18,430	-0,01
Wien.....	-94,356	-0,03	-39,523	-0,01	-54,833	-0,02
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	176,083	0,05	0,000	0,00	176,083	0,05
Burgenland.....	-2,780	0,00	0,000	0,00	-2,780	0,00
Kärnten.....	25,456	0,01	0,000	0,00	25,456	0,01
Niederösterreich.....	24,468	0,01	0,000	0,00	24,468	0,01
Oberösterreich.....	-17,070	-0,01	0,000	0,00	-17,070	-0,01
Salzburg.....	58,591	0,02	0,000	0,00	58,591	0,02
Steiermark.....	53,005	0,02	0,000	0,00	53,005	0,02
Tirol.....	15,780	0,00	0,000	0,00	15,780	0,00
Vorarlberg.....	18,633	0,01	0,000	0,00	18,633	0,01
Staat insgesamt*	-69,052	-0,02	1.225,455	0,36	-1.294,507	-0,38

*exklusive Kammereinheiten

Überblick

Tabelle 2.1

Strukturelle Haushaltsalden mit den Regelgrenzen gemäß Art. 4 ÖStP 2012

Berichtsjahr 2014

Berechnungsstand 30. September 2016

	Struktureller Haushaltssaldo		Regelgrenze		Differenz	
	(1a)	(1b)	(2a)	(2b)	(1a) - (2a)	(1b) - (2b)
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in Prozentpunkten</i>
Bund, Sozialversicherungsträger (SV) und außerbudgetäre Einheiten.....	-3.503,278	-1,06	1.329,050	0,40	-4.832,328	-1,46
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	71,212	0,02	-689,224	-0,21	760,437	0,23
Burgenland.....	78,948	0,02	1,695	0,00	77,253	0,02
Kärnten.....	-2,714	0,00	-61,703	-0,02	58,989	0,02
Niederösterreich.....	-46,294	-0,01	-141,652	-0,04	95,358	0,03
Oberösterreich.....	-8,111	0,00	-114,050	-0,03	105,939	0,03
Salzburg.....	116,145	0,04	-51,824	-0,02	167,970	0,05
Steiermark.....	-109,913	-0,03	-53,006	-0,02	-56,907	-0,02
Tirol.....	115,756	0,04	-47,483	-0,01	163,240	0,05
Vorarlberg.....	-4,741	0,00	-33,377	-0,01	28,636	0,01
Wien.....	-67,863	-0,02	-187,822	-0,06	119,960	0,04
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	6,790	0,00	-23,262	-0,01	30,052	0,01
Burgenland.....	-3,588	0,00	-0,824	0,00	-2,763	0,00
Kärnten.....	-14,723	0,00	-1,943	0,00	-12,780	0,00
Niederösterreich.....	26,786	0,01	-5,235	0,00	32,021	0,01
Oberösterreich.....	7,789	0,00	-5,080	0,00	12,869	0,00
Salzburg.....	26,951	0,01	-2,110	0,00	29,061	0,01
Steiermark.....	-43,842	-0,01	-4,016	0,00	-39,826	-0,01
Tirol.....	-8,546	0,00	-2,593	0,00	-5,953	0,00
Vorarlberg.....	15,963	0,00	-1,461	0,00	17,424	0,01
Staat insgesamt*	-3.425,275	-1,04	616,564	0,19	-4.041,839	-1,22

*exklusive Kammereinheiten

Überblick

Tabelle 2.1

Strukturelle Haushaltsalden mit den Regelgrenzen gemäß Art. 4 ÖStP 2012

Berichtsjahr 2013

Berechnungsstand 30. September 2016

	Struktureller Haushaltssaldo		Regelgrenze		Differenz	
	(1a)	(1b)	(2a)	(2b)	(1a) - (2a)	(1b) - (2b)
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in Prozentpunkten</i>
Bund, Sozialversicherungsträger (SV) und außerbudgetäre Einheiten.....	-3.753,571	-1,16	-5.396,329	-1,67	1.642,758	0,51
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	-414,176	-0,13	-1.418,518	-0,44	1.004,341	0,31
Burgenland.....	55,595	0,02	-26,599	-0,01	82,194	0,03
Kärnten.....	-12,569	0,00	-112,892	-0,04	100,324	0,03
Niederösterreich.....	-116,239	-0,04	-263,867	-0,08	147,628	0,05
Oberösterreich.....	-146,033	-0,05	-257,168	-0,08	111,135	0,03
Salzburg.....	45,600	0,01	-81,132	-0,03	126,732	0,04
Steiermark.....	-180,391	-0,06	-240,768	-0,07	60,377	0,02
Tirol.....	77,117	0,02	-58,709	-0,02	135,826	0,04
Vorarlberg.....	24,333	0,01	-58,550	-0,02	82,882	0,03
Wien.....	-161,588	-0,05	-318,832	-0,10	157,244	0,05
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	-81,540	-0,03	-63,299	-0,02	-18,242	-0,01
Burgenland.....	-3,838	0,00	-2,245	0,00	-1,593	0,00
Kärnten.....	-7,570	0,00	-5,304	0,00	-2,266	0,00
Niederösterreich.....	10,247	0,00	-14,259	0,00	24,506	0,01
Oberösterreich.....	-9,036	0,00	-13,827	0,00	4,791	0,00
Salzburg.....	26,835	0,01	-5,729	0,00	32,565	0,01
Steiermark.....	-99,800	-0,03	-10,935	0,00	-88,866	-0,03
Tirol.....	-19,012	-0,01	-7,035	0,00	-11,977	0,00
Vorarlberg.....	20,633	0,01	-3,965	0,00	24,598	0,01
Staat insgesamt*	-4.249,288	-1,32	-6.878,145	-2,13	2.628,857	0,82

*exklusive Kammereinheiten

Überblick
Tabelle 2.1
Strukturelle Haushaltsalden mit den Regelgrenzen gemäß Art. 4 ÖStP 2012
Berichtsjahr 2012

Berechnungsstand 30. September 2016

	Struktureller Haushaltssaldo		Regelgrenze		Differenz	
	(1a)	(1b)	(2a)	(2b)	(1a) - (2a)	(1b) - (2b)
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in Prozentpunkten</i>
Bund, Sozialversicherungsträger (SV) und außerbudgetäre Einheiten.....	-5.080,805	-1,60	-6.527,987	-2,06	1.447,182	0,46
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	-1.023,399	-0,32	-1.792,364	-0,57	768,965	0,24
Burgenland.....	-20,672	-0,01	-36,347	-0,01	15,674	0,00
Kärnten.....	-64,208	-0,02	-147,566	-0,05	83,359	0,03
Niederösterreich.....	-214,910	-0,07	-312,467	-0,10	97,557	0,03
Oberösterreich.....	-169,311	-0,05	-326,669	-0,10	157,358	0,05
Salzburg.....	26,542	0,01	-106,315	-0,03	132,858	0,04
Steiermark.....	-403,171	-0,13	-398,848	-0,13	-4,324	0,00
Tirol.....	74,226	0,02	-76,569	-0,02	150,795	0,05
Vorarlberg.....	41,565	0,01	-64,126	-0,02	105,691	0,03
Wien.....	-293,459	-0,09	-323,456	-0,10	29,997	0,01
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	18,128	0,01	-22,067	-0,01	40,194	0,01
Burgenland.....	-47,245	-0,01	-0,783	0,00	-46,462	-0,01
Kärnten.....	16,346	0,01	-1,849	0,00	18,195	0,01
Niederösterreich.....	66,191	0,02	-4,971	0,00	71,161	0,02
Oberösterreich.....	-60,182	-0,02	-4,820	0,00	-55,362	-0,02
Salzburg.....	-23,511	-0,01	-1,997	0,00	-21,514	-0,01
Steiermark.....	22,692	0,01	-3,812	0,00	26,504	0,01
Tirol.....	0,958	0,00	-2,453	0,00	3,410	0,00
Vorarlberg.....	42,878	0,01	-1,382	0,00	44,261	0,01
Staat insgesamt*	-6.086,076	-1,92	-8.342,417	-2,63	2.256,342	0,71

*exklusive Kammereinheiten

Überblick

Tabelle 3.1

Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung

Berichtsjahr 2015

Berechnungsstand 30. September 2016

	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a)	(1b)	(2a)	(2b)	(1a) - (2a)	(1b) - (2b)	(1c)	(1d)
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in Prozentpunkten</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	254.724,491	74,94	232.901,338	68,52	21.823,153	6,42	10.536,575	3,10
Bund.....	227.196,020	66,84						
Außerbudgetäre Einheiten.....	54.591,516	16,06						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-27.063,045	-7,96						
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	27.008,522	7,95	26.167,529	7,70	840,993	0,25	941,322	0,28
Länder und Wien.....	18.167,977	5,35						
Außerbudgetäre Einheiten.....	14.660,847	4,31						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-5.820,302	-1,71						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	7.297,808	2,15	7.216,262	2,12	81,546	0,02	17,842	0,01
Gemeinden ohne Wien.....	4.438,885	1,31						
Außerbudgetäre Einheiten.....	2.984,112	0,88						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-125,189	-0,04						
Sozialversicherungsträger (SV).....	1.673,869	0,49						
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	290.704,690	85,53	266.285,129	78,34	24.419,561	7,18	11.495,739	3,38
Bundeskammern.....	0,015	0,00						
Landeskammern.....	57,609	0,02						
Staat insgesamt	290.762,314	85,54	266.285,129	78,34	24.477,185	7,20	11.495,739	3,38

Landesebene Tabelle 3.2
Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung
 Berichtsjahr **2015** Berechnungsstand 30. September 2016

	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten	(1c) in Mio. €	(1d) in % des BIP
Burgenland	1.058,994	0,31	1.108,949	0,33	-49,955	-0,01	-7,602	0,00
Gebietskörperschaft.....	278,000	0,08						
Außerbudgetäre Einheiten.....	985,786	0,29						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-204,792	-0,06						
Kärnten	3.167,995	0,93	3.134,378	0,92	33,617	0,01	99,796	0,03
Gebietskörperschaft.....	1.938,405	0,57						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.812,645	0,53						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-583,055	-0,17						
Niederösterreich	7.963,060	2,34	7.989,246	2,35	-26,186	-0,01	143,510	0,04
Gebietskörperschaft.....	4.369,527	1,29						
Außerbudgetäre Einheiten.....	6.504,804	1,91						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-2.911,271	-0,86						
Oberösterreich	1.898,894	0,56	1.895,041	0,56	3,853	0,00	8,057	0,00
Gebietskörperschaft.....	397,000	0,12						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.985,226	0,58						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-483,332	-0,14						
Salzburg	2.101,893	0,62	2.245,224	0,66	-143,331	-0,04	-100,338	-0,03
Gebietskörperschaft.....	2.107,110	0,62						
Außerbudgetäre Einheiten.....	955,847	0,28						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-961,064	-0,28						
Steiermark	4.097,781	1,21	3.659,972	1,08	437,809	0,13	217,361	0,06
Gebietskörperschaft.....	3.171,782	0,93						
Außerbudgetäre Einheiten.....	973,885	0,29						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-47,886	-0,01						
Tirol	174,633	0,05	275,139	0,08	-100,506	-0,03	-41,087	-0,01
Gebietskörperschaft.....	110,490	0,03						
Außerbudgetäre Einheiten.....	103,361	0,03						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-39,218	-0,01						
Vorarlberg	185,003	0,05	173,674	0,05	11,329	0,00	3,554	0,00
Gebietskörperschaft.....	101,513	0,03						
Außerbudgetäre Einheiten.....	541,020	0,16						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-457,530	-0,13						
Wien	6.360,269	1,87	5.685,906	1,67	674,363	0,20	618,071	0,18
Gebietskörperschaft.....	5.694,150	1,68						
Außerbudgetäre Einheiten.....	798,273	0,23						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-132,154	-0,04						
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	27.008,522	7,95	26.167,529	7,70	840,993	0,25	941,322	0,28

Gemeindeebene							Tabelle 3.3	
Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung								
Berichtsjahr 2015		Berechnungsstand 30. September 2016						
	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten	(1c) in Mio. €	(1d) in % des BIP
Burgenland	213,407	0,06	182,155	0,05	31,252	0,01	20,405	0,01
Gemeinden	110,933	0,03						
Außerbudgetäre Einheiten.....	102,474	0,03						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	0,000	0,00						
Kärnten	299,813	0,09	303,963	0,09	-4,150	0,00	-15,491	0,00
Gemeinden	127,242	0,04						
Außerbudgetäre Einheiten.....	174,194	0,05						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-1,623	0,00						
Niederösterreich	1.822,695	0,54	1.833,324	0,54	-10,629	0,00	0,993	0,00
Gemeinden	1.338,440	0,39						
Außerbudgetäre Einheiten.....	503,441	0,15						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-19,186	-0,01						
Oberösterreich	1.863,897	0,55	1.878,516	0,55	-14,619	0,00	-36,415	-0,01
Gemeinden	862,723	0,25						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.049,993	0,31						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-48,819	-0,01						
Salzburg	365,909	0,11	411,981	0,12	-46,072	-0,01	-20,234	-0,01
Gemeinden	287,282	0,08						
Außerbudgetäre Einheiten.....	97,771	0,03						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-19,144	-0,01						
Steiermark	1.786,671	0,53	1.660,126	0,49	126,545	0,04	41,932	0,01
Gemeinden	1.067,807	0,31						
Außerbudgetäre Einheiten.....	723,592	0,21						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-4,728	0,00						
Tirol	453,835	0,13	438,922	0,13	14,913	0,00	14,116	0,00
Gemeinden	362,567	0,11						
Außerbudgetäre Einheiten.....	95,880	0,03						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-4,612	0,00						
Vorarlberg	491,581	0,14	507,276	0,15	-15,695	0,00	12,536	0,00
Gemeinden	281,891	0,08						
Außerbudgetäre Einheiten.....	236,767	0,07						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-27,077	-0,01						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	7.297,808	2,15	7.216,262	2,12	81,546	0,02	17,842	0,01

Überblick

Tabelle 3.1

Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung

Berichtsjahr 2014

Berechnungsstand 30. September 2016

	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a)	(1b)	(2a)	(2b)	(1a) - (2a)	(1b) - (2b)	(1c)	(1d)
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in Prozentpunkten</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	244.187,916	73,90	229.226,649	69,37	14.961,267	4,53	16.297,297	4,93
Bund.....	224.046,056	67,81						
Außerbudgetäre Einheiten.....	44.896,799	13,59						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-24.754,939	-7,49						
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	26.067,200	7,89	25.790,031	7,81	277,169	0,08	525,215	0,16
Länder und Wien.....	17.004,004	5,15						
Außerbudgetäre Einheiten.....	14.923,461	4,52						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-5.860,265	-1,77						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	7.279,966	2,20	7.102,405	2,15	177,561	0,05	164,013	0,05
Gemeinden ohne Wien.....	4.284,804	1,30						
Außerbudgetäre Einheiten.....	3.129,982	0,95						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-134,820	-0,04						
Sozialversicherungsträger (SV).....	1.324,719	0,40						
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	278.859,802	84,40	262.119,085	79,33	16.740,717	5,07	16.621,245	5,03
Bundeskammern.....	0,015	0,00						
Landeskammern.....	58,545	0,02						
Staat insgesamt	278.918,362	84,41	262.119,085	79,33	16.799,277	5,08	16.621,245	5,03

Landesebene

Tabelle 3.2

Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung

Berichtsjahr 2014

Berechnungsstand 30. September 2016

	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten	(1c) in Mio. €	(1d) in % des BIP
Burgenland	1.066,596	0,32	1.091,853	0,33	-25,257	-0,01	-13,570	0,00
Gebietskörperschaft.....	278,000	0,08						
Außerbudgetäre Einheiten.....	994,673	0,30						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-206,077	-0,06						
Kärnten	3.068,199	0,93	3.086,615	0,93	-18,416	-0,01	33,633	0,01
Gebietskörperschaft.....	1.735,904	0,53						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.809,549	0,55						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-477,254	-0,14						
Niederösterreich	7.819,550	2,37	7.881,614	2,39	-62,064	-0,02	13,462	0,00
Gebietskörperschaft.....	4.000,475	1,21						
Außerbudgetäre Einheiten.....	6.842,906	2,07						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-3.023,831	-0,92						
Oberösterreich	1.890,837	0,57	1.861,877	0,56	28,960	0,01	48,546	0,01
Gebietskörperschaft.....	410,000	0,12						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.978,150	0,60						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-497,313	-0,15						
Salzburg	2.202,231	0,67	2.224,144	0,67	-21,913	-0,01	2,180	0,00
Gebietskörperschaft.....	2.208,800	0,67						
Außerbudgetäre Einheiten.....	951,178	0,29						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-957,747	-0,29						
Steiermark	3.880,420	1,17	3.599,368	1,09	281,052	0,09	281,496	0,09
Gebietskörperschaft.....	2.959,622	0,90						
Außerbudgetäre Einheiten.....	973,646	0,29						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-52,848	-0,02						
Tirol	215,720	0,07	275,706	0,08	-59,986	-0,02	-48,934	-0,01
Gebietskörperschaft.....	140,660	0,04						
Außerbudgetäre Einheiten.....	118,950	0,04						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-43,890	-0,01						
Vorarlberg	181,449	0,05	173,641	0,05	7,808	0,00	8,387	0,00
Gebietskörperschaft.....	102,018	0,03						
Außerbudgetäre Einheiten.....	545,243	0,17						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-465,812	-0,14						
Wien	5.742,198	1,74	5.595,213	1,69	146,985	0,04	200,015	0,06
Gebietskörperschaft.....	5.168,525	1,56						
Außerbudgetäre Einheiten.....	709,166	0,21						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-135,493	-0,04						
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	26.067,200	7,89	25.790,031	7,81	277,169	0,08	525,215	0,16

Gemeindeebene							Tabelle 3.3	
Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung								
Berichtsjahr 2014		Berechnungsstand 30. September 2016						
	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten	(1c) in Mio. €	(1d) in % des BIP
Burgenland	193,002	0,06	179,365	0,05	13,637	0,00	-4,547	0,00
Gemeinden	99,748	0,03						
Außerbudgetäre Einheiten.....	93,254	0,03						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	0,000	0,00						
Kärnten	315,304	0,10	299,271	0,09	16,033	0,00	7,268	0,00
Gemeinden	141,953	0,04						
Außerbudgetäre Einheiten.....	174,788	0,05						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-1,437	0,00						
Niederösterreich	1.821,702	0,55	1.803,254	0,55	18,448	0,01	32,512	0,01
Gemeinden	1.325,920	0,40						
Außerbudgetäre Einheiten.....	515,941	0,16						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-20,159	-0,01						
Oberösterreich	1.900,312	0,58	1.851,965	0,56	48,347	0,01	-12,385	0,00
Gemeinden	799,782	0,24						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.154,807	0,35						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-54,277	-0,02						
Salzburg	386,143	0,12	406,919	0,12	-20,776	-0,01	2,056	0,00
Gemeinden	286,134	0,09						
Außerbudgetäre Einheiten.....	118,319	0,04						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-18,310	-0,01						
Steiermark	1.744,739	0,53	1.631,769	0,49	112,970	0,03	106,625	0,03
Gemeinden	1.028,233	0,31						
Außerbudgetäre Einheiten.....	716,718	0,22						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-0,212	0,00						
Tirol	439,719	0,13	432,218	0,13	7,501	0,00	19,776	0,01
Gemeinden	336,043	0,10						
Außerbudgetäre Einheiten.....	109,550	0,03						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-5,874	0,00						
Vorarlberg	479,045	0,14	497,644	0,15	-18,599	-0,01	12,708	0,00
Gemeinden	266,991	0,08						
Außerbudgetäre Einheiten.....	246,605	0,07						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-34,551	-0,01						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	7.279,966	2,20	7.102,405	2,15	177,561	0,05	164,013	0,05

Überblick

Tabelle 3.1

Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung

Berichtsjahr 2013

Berechnungsstand 30. September 2016

	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a)	(1b)	(2a)	(2b)	(1a) - (2a)	(1b) - (2b)	(1c)	(1d)
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in Prozentpunkten</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	227.890,619	70,66						
Bund.....	223.047,440	69,15						
Außerbudgetäre Einheiten.....	30.426,626	9,43						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-25.583,447	-7,93						
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	25.541,985	7,92						
Länder und Wien.....	15.591,876	4,83						
Außerbudgetäre Einheiten.....	15.957,216	4,95						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-6.007,107	-1,86						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	7.115,953	2,21						
Gemeinden ohne Wien.....	4.117,581	1,28						
Außerbudgetäre Einheiten.....	3.135,949	0,97						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-137,577	-0,04						
Sozialversicherungsträger (SV).....	1.689,999	0,52						
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	262.238,556	81,30						
Bundeskammern.....	0,041	0,00						
Landeskammern.....	61,705	0,02						
Staat insgesamt	262.300,302	81,32						

	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a)	(1b)	(2a)	(2b)	(1a) - (2a)	(1b) - (2b)	(1c)	(1d)
	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in Prozentpunkten	in Mio. €	in % des BIP
Burgenland	1.080,166	0,33						
Gebietskörperschaft.....	275,000	0,09						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.008,724	0,31						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-203,558	-0,06						
Kärnten	3.034,566	0,94						
Gebietskörperschaft.....	1.663,217	0,52						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.850,227	0,57						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-478,878	-0,15						
Niederösterreich	7.806,088	2,42						
Gebietskörperschaft.....	3.844,400	1,19						
Außerbudgetäre Einheiten.....	7.123,692	2,21						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-3.162,004	-0,98						
Oberösterreich	1.842,291	0,57						
Gebietskörperschaft.....	425,000	0,13						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.926,449	0,60						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-509,158	-0,16						
Salzburg	2.200,051	0,68						
Gebietskörperschaft.....	2.202,300	0,68						
Außerbudgetäre Einheiten.....	953,763	0,30						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-956,012	-0,30						
Steiermark	3.598,924	1,12						
Gebietskörperschaft.....	1.982,171	0,61						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.673,520	0,52						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-56,767	-0,02						
Tirol	264,654	0,08						
Gebietskörperschaft.....	180,830	0,06						
Außerbudgetäre Einheiten.....	130,747	0,04						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-46,923	-0,01						
Vorarlberg	173,062	0,05						
Gebietskörperschaft.....	102,799	0,03						
Außerbudgetäre Einheiten.....	527,736	0,16						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-457,473	-0,14						
Wien	5.542,183	1,72						
Gebietskörperschaft.....	4.916,159	1,52						
Außerbudgetäre Einheiten.....	762,358	0,24						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-136,334	-0,04						
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	25.541,985	7,92						

Gemeindeebene

Tabelle 3.3

Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung

Berichtsjahr 2013

Berechnungsstand 30. September 2016

	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a)	(1b)	(2a)	(2b)	(1a) - (2a)	(1b) - (2b)	(1c)	(1d)
	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in Prozentpunkten	in Mio. €	in % des BIP
Burgenland	197,549	0,06						
Gemeinden	93,117	0,03						
Außerbudgetäre Einheiten.....	104,432	0,03						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	0,000	0,00						
Kärnten	308,036	0,10						
Gemeinden	133,267	0,04						
Außerbudgetäre Einheiten.....	176,949	0,05						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-2,180	0,00						
Niederösterreich	1.789,190	0,55						
Gemeinden	1.320,528	0,41						
Außerbudgetäre Einheiten.....	492,725	0,15						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-24,063	-0,01						
Oberösterreich	1.912,697	0,59						
Gemeinden	793,332	0,25						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.177,205	0,36						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-57,840	-0,02						
Salzburg	384,087	0,12						
Gemeinden	277,311	0,09						
Außerbudgetäre Einheiten.....	124,862	0,04						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-18,086	-0,01						
Steiermark	1.638,114	0,51						
Gemeinden	947,398	0,29						
Außerbudgetäre Einheiten.....	691,262	0,21						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-0,546	0,00						
Tirol	419,943	0,13						
Gemeinden	309,441	0,10						
Außerbudgetäre Einheiten.....	115,482	0,04						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-4,980	0,00						
Vorarlberg	466,337	0,14						
Gemeinden	243,187	0,08						
Außerbudgetäre Einheiten.....	253,032	0,08						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-29,882	-0,01						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	7.115,953	2,21						

Überblick

Tabelle 3.1

Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung

Berichtsjahr 2012

Berechnungsstand 30. September 2016

	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a)	(1b)	(2a)	(2b)	(1a) - (2a)	(1b) - (2b)	(1c)	(1d)
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in Prozentpunkten</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	225.124,905	70,991						
Bund.....	216.858,145	68,384						
Außerbudgetäre Einheiten.....	32.656,878	10,298						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-24.390,118	-7,691						
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	26.264,440	8,282						
Länder und Wien.....	16.193,855	5,107						
Außerbudgetäre Einheiten.....	16.342,225	5,153						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-6.271,640	-1,978						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	6.880,280	2,170						
Gemeinden ohne Wien.....	3.913,381	1,234						
Außerbudgetäre Einheiten.....	3.121,415	0,984						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-154,516	-0,049						
Sozialversicherungsträger (SV).....	1.750,005	0,552						
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	260.019,629	81,995						
Bundeskammern.....	0,054	0,000						
Landeskammern.....	69,885	0,022						
Staat insgesamt	260.089,568	82,017						

	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a)	(1b)	(2a)	(2b)	(1a) - (2a)	(1b) - (2b)	(1c)	(1d)
	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in Prozentpunkten	in Mio. €	in % des BIP
Burgenland	1.066,013	0,34						
Gebietskörperschaft.....	265,500	0,08						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.016,652	0,32						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-216,139	-0,07						
Kärnten	3.049,515	0,96						
Gebietskörperschaft.....	1.581,714	0,50						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.867,063	0,59						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-399,262	-0,13						
Niederösterreich	8.012,500	2,53						
Gebietskörperschaft.....	3.919,800	1,24						
Außerbudgetäre Einheiten.....	7.576,759	2,39						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-3.484,059	-1,10						
Oberösterreich	1.646,002	0,52						
Gebietskörperschaft.....	321,000	0,10						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.848,549	0,58						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-523,547	-0,17						
Salzburg	3.519,372	1,11						
Gebietskörperschaft.....	3.506,000	1,11						
Außerbudgetäre Einheiten.....	956,768	0,30						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-943,396	-0,30						
Steiermark	3.246,801	1,02						
Gebietskörperschaft.....	1.642,829	0,52						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.662,908	0,52						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-58,936	-0,02						
Tirol	316,967	0,10						
Gebietskörperschaft.....	221,000	0,07						
Außerbudgetäre Einheiten.....	145,364	0,05						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-49,397	-0,02						
Vorarlberg	189,080	0,06						
Gebietskörperschaft.....	112,106	0,04						
Außerbudgetäre Einheiten.....	537,870	0,17						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-460,896	-0,15						
Wien	5.218,190	1,65						
Gebietskörperschaft.....	4.623,906	1,46						
Außerbudgetäre Einheiten.....	730,292	0,23						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-136,008	-0,04						
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	26.264,440	8,28						

Gemeindeebene							Tabelle 3.3	
Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung								
Berichtsjahr 2012		Berechnungsstand 30. September 2016						
	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten	(1c) in Mio. €	(1d) in % des BIP
Burgenland	194,733	0,06						
Gemeinden	96,850	0,03						
Außerbudgetäre Einheiten.....	97,883	0,03						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	0,000	0,00						
Kärnten	321,101	0,10						
Gemeinden	154,447	0,05						
Außerbudgetäre Einheiten.....	169,435	0,05						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-2,781	0,00						
Niederösterreich	1.732,938	0,55						
Gemeinden	1.287,842	0,41						
Außerbudgetäre Einheiten.....	474,983	0,15						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-29,887	-0,01						
Oberösterreich	1.919,350	0,61						
Gemeinden	811,634	0,26						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.166,737	0,37						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-59,021	-0,02						
Salzburg	396,326	0,12						
Gemeinden	283,369	0,09						
Außerbudgetäre Einheiten.....	132,027	0,04						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-19,070	-0,01						
Steiermark	1.446,995	0,46						
Gemeinden	756,452	0,24						
Außerbudgetäre Einheiten.....	691,314	0,22						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-0,771	0,00						
Tirol	412,662	0,13						
Gemeinden	294,904	0,09						
Außerbudgetäre Einheiten.....	122,434	0,04						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-4,676	0,00						
Vorarlberg	456,175	0,14						
Gemeinden	227,883	0,07						
Außerbudgetäre Einheiten.....	266,602	0,08						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-38,310	-0,01						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	6.880,280	2,17						

Überblick Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012							Tabelle 4.1	
Berichtsjahr	2015	Berechnungsstand 30. September 2016						
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Ausgabenwachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	58.680,403	-5,25	1,20	-0,39	1,59	-0,15	-0,19	0,04
Bund.....	39.299,698	-11,39						
Außerbudgetäre Einheiten.....	19.380,706	10,24						
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	39.259,145	2,01	-0,06	-0,10	0,03	-0,78	-0,05	-0,73
Länder und Wien.....	24.739,286	1,57						
Außerbudgetäre Einheiten.....	14.519,859	2,76						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	12.777,848	1,43	0,00	-0,02	0,02	-0,75	-0,01	-0,74
Gemeinden ohne Wien.....	9.947,950	1,75						
Außerbudgetäre Einheiten.....	2.829,898	0,29						
Sozialversicherungsträger (SV).....	53.475,844	1,07						
Summe	Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	164.193,241	-1,04	1,20		-0,15		
	Bundeskammern.....	597,600	2,01					
	Landeskammern.....	1.700,427	-0,32					
Staat insgesamt	166.491,269	-1,03	1,21			-0,14		

1 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 18

2 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 24

3 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 25

5 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Landesebene Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012								Tabelle 4.2
Berichtsjahr	2015							
								Berechnungsstand 30. September 2016
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Wachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Burgenland	1.037,528	2,12	-0,00	0,00	-0,00	-0,75	0,00	-0,75
Gebietskörperschaft.....	731,37	1,36						
Außerbudgetäre Einheiten.....	306,16	3,99						
Kärnten	2.536,035	1,43	0,00	-0,01	0,01	-0,75	-0,00	-0,75
Gebietskörperschaft.....	1.669,53	2,06						
Außerbudgetäre Einheiten.....	866,50	0,22						
Niederösterreich	6.355,743	2,49	-0,02	-0,02	0,00	-0,76	-0,01	-0,75
Gebietskörperschaft.....	5.936,33	2,87						
Außerbudgetäre Einheiten.....	419,42	-2,62						
Oberösterreich	5.041,475	0,67	0,01	-0,02	0,03	-0,74	-0,01	-0,74
Gebietskörperschaft.....	3.393,33	0,50						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.648,15	1,03						
Salzburg	2.362,529	4,95	-0,02	-0,01	-0,02	-0,76	-0,00	-0,76
Gebietskörperschaft.....	1.445,18	7,09						
Außerbudgetäre Einheiten.....	917,35	1,76						
Steiermark	4.101,768	-3,05	0,06	-0,00	0,06	-0,72	-0,00	-0,72
Gebietskörperschaft.....	2.206,19	-8,02						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.895,58	3,45						
Tirol	2.925,500	3,52	-0,02	-0,01	-0,01	-0,76	-0,00	-0,75
Gebietskörperschaft.....	2.001,08	4,81						
Außerbudgetäre Einheiten.....	924,42	0,84						
Vorarlberg	1.572,901	1,35	0,00	-0,00	0,00	-0,75	-0,00	-0,75
Gebietskörperschaft.....	748,06	2,32						
Außerbudgetäre Einheiten.....	824,84	0,30						
Wien	13.325,666	3,29	-0,07	-0,03	-0,04	-0,78	-0,02	-0,77
Gebietskörperschaft.....	6.608,22	2,47						
Außerbudgetäre Einheiten.....	6.717,44	4,11						
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	39.259,145	2,01	-0,06	-0,10	0,03	-0,78	-0,05	-0,73

1 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 18

2 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 24

3 Volkszahlabhängig zul. Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 25

5 Volkszahlabhängig zul. Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Gemeindeebene Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012								Tabelle 4.3
Berichtsjahr	Berechnungsstand 30. September 2016							
2015	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Wachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Burgenland	362,964	-1,34	0,00	0,00	0,00	-0,75	0,00	-0,75
Gemeinden	360,01	-0,69						
außerbudgetäre Einheiten.....	2,95	-45,01						
Kärnten	838,113	-3,98	0,01	-0,00	0,02	-0,74	-0,00	-0,74
Gemeinden	755,46	-3,51						
außerbudgetäre Einheiten.....	82,65	-8,04						
Niederösterreich	2.235,102	1,14	0,00	-0,00	0,01	-0,75	-0,00	-0,75
Gemeinden	2.001,88	1,43						
außerbudgetäre Einheiten.....	233,22	-1,29						
Oberösterreich	3.191,278	3,45	-0,02	-0,00	-0,01	-0,76	-0,00	-0,76
Gemeinden	1.989,24	4,74						
außerbudgetäre Einheiten.....	1.202,04	1,39						
Salzburg	1.074,830	-0,44	0,01	-0,00	0,01	-0,75	-0,00	-0,75
Gemeinden	938,79	0,28						
außerbudgetäre Einheiten.....	136,04	-5,17						
Steiermark	2.854,163	1,90	-0,00	-0,00	-0,00	-0,75	-0,00	-0,75
Gemeinden	2.050,51	1,83						
außerbudgetäre Einheiten.....	803,65	2,08						
Tirol	1.453,969	0,33	0,00	-0,00	0,01	-0,75	-0,00	-0,75
Gemeinden	1.134,74	1,23						
außerbudgetäre Einheiten.....	319,23	-2,73						
Vorarlberg	767,428	4,67	-0,01	-0,00	-0,01	-0,75	-0,00	-0,75
Gemeinden	717,31	4,32						
außerbudgetäre Einheiten.....	50,11	9,97						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	12.777,848	1,43	0,00	-0,02	0,02	-0,75	-0,01	-0,74

1 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 18

2 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 24

3 Volkszahlabhängige zul. Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 25

5 Volkszahlabhängige zul. Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Überblick Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012							Tabelle 4.1	
Berichtsjahr 2014		Berechnungsstand 30. September 2016						
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Wachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	60.525,740	8,82	-1,50	-0,39	-1,11			
Bund.....	43.226,147	12,88						
Außerbudgetäre Einheiten.....	17.299,593	-0,14						
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	37.716,007	0,53						
Länder und Wien.....	23.812,524	-0,07						
Außerbudgetäre Einheiten.....	13.903,483	1,57						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	12.341,804	-0,20						
Gemeinden ohne Wien.....	9.565,370	-0,30						
Außerbudgetäre Einheiten.....	2.776,434	0,15						
Sozialversicherungsträger (SV).....	52.065,213	1,88						
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	162.648,764	3,86	-1,50					
Bundeskammern.....	576,455	-5,88						
Landeskammern.....	1.678,640	4,76						
Staat insgesamt	164.903,859	3,83	-1,50					

1 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 18

2 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 24

3 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 25

5 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Landesebene Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012								Tabelle 4.2
Berichtsjahr 2014		Berechnungsstand 30. September 2016						
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Wachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Burgenland	995,193	-0,65	-1,50	0,00	-1,50			
Gebietskörperschaft.....	705,491	-1,74						
Außerbudgetäre Einheiten.....	289,701	2,10						
Kärnten	2.451,396	0,61	-1,50	-0,01	-1,49			
Gebietskörperschaft.....	1.600,659	1,48						
Außerbudgetäre Einheiten.....	850,738	-0,99						
Niederösterreich	6.076,652	-0,78	-1,50	-0,02	-1,48			
Gebietskörperschaft.....	5.652,845	-0,78						
Außerbudgetäre Einheiten.....	423,807	-0,69						
Oberösterreich	4.905,400	-0,43	-1,50	-0,01	-1,48			
Gebietskörperschaft.....	3.300,166	-1,31						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.605,234	1,44						
Salzburg	2.206,297	-2,70	-1,50	-0,01	-1,49			
Gebietskörperschaft.....	1.319,259	-3,71						
Außerbudgetäre Einheiten.....	887,038	-1,15						
Steiermark	4.144,123	0,02	-1,50	-0,01	-1,49			
Gebietskörperschaft.....	2.341,144	-0,89						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.802,979	1,22						
Tirol	2.769,264	1,48	-1,50	-0,01	-1,49			
Gebietskörperschaft.....	1.867,259	1,72						
Außerbudgetäre Einheiten.....	902,005	0,97						
Vorarlberg	1.521,102	4,25	-1,50	-0,00	-1,49			
Gebietskörperschaft.....	727,854	3,61						
Außerbudgetäre Einheiten.....	793,248	4,85						
Wien	12.646,580	1,73	-1,50	-0,03	-1,47			
Gebietskörperschaft.....	6.297,848	1,20						
Außerbudgetäre Einheiten.....	6.348,733	2,27						
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	37.716,007	0,53						

1 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 18

2 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 24

3 Volkszahlabhängige zul. Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 25

5 Volkszahlabhängige zul. Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Gemeindeebene Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012							Tabelle 4.3	
Berichtsjahr 2014		Berechnungsstand 30. September 2016						
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Wachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Burgenland	360,050	0,99	-1,50	0,00	-1,50			
Gemeinden	354,770	1,10						
außerbudgetäre Einheiten.....	5,280	-5,65						
Kärnten	854,264	1,68	-1,50	0,00	-1,50			
Gemeinden	765,823	1,90						
außerbudgetäre Einheiten.....	88,441	-0,12						
Niederösterreich	2.162,267	-0,65	-1,50	0,00	-1,49			
Gemeinden	1.929,778	-1,26						
außerbudgetäre Einheiten.....	232,489	4,71						
Oberösterreich	3.023,450	-1,15	-1,50	0,00	-1,50			
Gemeinden	1.856,823	-0,13						
außerbudgetäre Einheiten.....	1.166,626	-2,72						
Salzburg	1.057,369	-1,87	-1,50	0,00	-1,50			
Gemeinden	916,206	-1,85						
außerbudgetäre Einheiten.....	141,163	-2,04						
Steiermark	2.746,535	1,43	-1,50	0,00	-1,50			
Gemeinden	1.971,877	-0,64						
außerbudgetäre Einheiten.....	774,657	7,13						
Tirol	1.419,849	0,01	-1,50	0,00	-1,50			
Gemeinden	1.096,913	0,88						
außerbudgetäre Einheiten.....	322,936	-2,84						
Vorarlberg	718,021	-1,58	-1,50	0,00	-1,50			
Gemeinden	673,181	0,15						
außerbudgetäre Einheiten.....	44,840	-21,85						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	12.341,804	-0,20						

1 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 18

2 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 24

3 Volkszahlabhange zul. Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 25

5 Volkszahlabhange zul. Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Überblick Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012							Tabelle 4.1	
Berichtsjahr 2013		Berechnungsstand 30. September 2016						
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Ausgabenwachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	53.877,374	-5,17						
Bund.....	36.840,424	-7,60						
Außerbudgetäre Einheiten.....	17.036,949	0,52						
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	36.590,395	-0,08						
Länder und Wien.....	23.129,154	-1,01						
Außerbudgetäre Einheiten.....	13.461,241	1,56						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	12.051,910	-0,15						
Gemeinden ohne Wien.....	9.325,544	-0,28						
Außerbudgetäre Einheiten.....	2.726,366	0,29						
Sozialversicherungsträger (SV).....	50.256,330	2,23						
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	152.776,009	-1,22						
Bundeskammern.....	602,275	-4,87						
Landeskammern.....	1.575,746	0,11						
Staat insgesamt	154.954,030	-1,22						

1 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 18

2 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 24

3 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 25

5 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Landesebene Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012								Tabelle 4.2
Berichtsjahr 2013		Berechnungsstand 30. September 2016						
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Wachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Burgenland	976,148	-0,73						
Gebietskörperschaft.....	697,110	-1,96						
Außerbudgetäre Einheiten.....	279,038	2,49						
Kärnten	2.378,213	-4,06						
Gebietskörperschaft.....	1.533,259	-2,79						
Außerbudgetäre Einheiten.....	844,954	-6,28						
Niederösterreich	5.972,374	0,29						
Gebietskörperschaft.....	5.552,728	0,61						
Außerbudgetäre Einheiten.....	419,646	-3,65						
Oberösterreich	4.800,365	0,29						
Gebietskörperschaft.....	3.244,129	0,04						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.556,236	0,83						
Salzburg	2.212,597	10,02						
Gebietskörperschaft.....	1.330,104	13,75						
Außerbudgetäre Einheiten.....	882,493	4,85						
Steiermark	4.036,665	-4,17						
Gebietskörperschaft.....	2.285,082	-7,46						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.751,583	0,48						
Tirol	2.660,884	-3,39						
Gebietskörperschaft.....	1.782,383	-7,13						
Außerbudgetäre Einheiten.....	878,502	5,21						
Vorarlberg	1.422,811	2,82						
Gebietskörperschaft.....	678,803	0,17						
Außerbudgetäre Einheiten.....	744,008	5,35						
Wien	12.130,338	0,63						
Gebietskörperschaft.....	6.025,556	-0,88						
Außerbudgetäre Einheiten.....	6.104,783	2,17						
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	36.590,395	-0,08						

1 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 18

2 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 24

3 Volkszahlabhängige zul. Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 25

5 Volkszahlabhängige zul. Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Gemeindeebene Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012								Tabelle 4.3
Berichtsjahr 2013		Berechnungsstand 30. September 2016						
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Wachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Burgenland	346,737	-2,79						
Gemeinden	341,233	-3,08						
außerbudgetäre Einheiten.....	5,504	19,52						
Kärnten	817,053	0,15						
Gemeinden	729,976	1,00						
außerbudgetäre Einheiten.....	87,077	-6,49						
Niederösterreich	2.115,820	-0,04						
Gemeinden	1.897,480	0,08						
außerbudgetäre Einheiten.....	218,340	-1,08						
Oberösterreich	2.983,907	-2,95						
Gemeinden	1.804,557	-3,94						
außerbudgetäre Einheiten.....	1.179,351	-1,38						
Salzburg	1.049,817	-0,84						
Gemeinden	908,104	-1,31						
außerbudgetäre Einheiten.....	141,713	2,29						
Steiermark	2.643,959	1,88						
Gemeinden	1.932,843	1,64						
außerbudgetäre Einheiten.....	711,116	2,56						
Tirol	1.384,015	1,77						
Gemeinden	1.057,174	1,46						
außerbudgetäre Einheiten.....	326,841	2,79						
Vorarlberg	710,601	2,53						
Gemeinden	654,177	2,40						
außerbudgetäre Einheiten.....	56,424	4,01						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	12.051,910	-0,15						

1 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 18

2 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 24

3 Volkszahlabhängige zul. Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 25

5 Volkszahlabhängige zul. Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Überblick Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012							Tabelle 4.1	
Berichtsjahr 2012		Berechnungsstand 30. September 2016						
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Ausgabenwachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	55.274,763	-0,43						
Bund.....	38.585,905	-0,49						
Außerbudgetäre Einheiten.....	16.688,858	-0,31						
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	35.810,091	-0,03						
Länder und Wien.....	22.758,796	-0,28						
Außerbudgetäre Einheiten.....	13.051,294	0,43						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	11.797,825	0,94						
Gemeinden ohne Wien.....	9.120,973	0,74						
Außerbudgetäre Einheiten.....	2.676,852	1,65						
Sozialversicherungsträger (SV).....	48.406,227	2,83						
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	151.288,905	0,80						
Bundeskammern.....	623,413	6,96						
Landeskammern.....	1.549,996	3,33						
Staat insgesamt	153.462,314	0,84						

1 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 18

2 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 24

3 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 25

5 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Landesebene Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012								Tabelle 4.2
Berichtsjahr	Berechnungsstand 30. September 2016							
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Wachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Burgenland	960,989	-5,82						
Gebietskörperschaft.....	692,907	-7,80						
Außerbudgetäre Einheiten.....	268,082	-0,29						
Kärnten	2.426,308	-2,03						
Gebietskörperschaft.....	1.538,513	-0,84						
Außerbudgetäre Einheiten.....	887,795	-4,02						
Niederösterreich	5.822,840	1,24						
Gebietskörperschaft.....	5.393,946	0,58						
Außerbudgetäre Einheiten.....	428,894	10,38						
Oberösterreich	4.676,994	0,95						
Gebietskörperschaft.....	3.157,182	1,93						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.519,812	-1,03						
Salzburg	1.966,125	-1,27						
Gebietskörperschaft.....	1.137,359	-4,53						
Außerbudgetäre Einheiten.....	828,766	3,60						
Steiermark	4.117,079	-0,29						
Gebietskörperschaft.....	2.400,524	-0,27						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.716,555	-0,32						
Tirol	2.693,652	5,37						
Gebietskörperschaft.....	1.871,399	9,14						
Außerbudgetäre Einheiten.....	822,253	-2,32						
Vorarlberg	1.352,847	-1,35						
Gebietskörperschaft.....	657,453	-5,20						
Außerbudgetäre Einheiten.....	695,393	2,59						
Wien	11.793,258	-0,81						
Gebietskörperschaft.....	5.909,515	-2,38						
Außerbudgetäre Einheiten.....	5.883,744	0,82						
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	35.810,091	-0,03						

1 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 18

2 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 24

3 Volkszahlabhängige zul. Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 25

5 Volkszahlabhängige zul. Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Gemeindeebene Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012							Tabelle 4.3	
Berichtsjahr 2012		Berechnungsstand 30. September 2016						
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Wachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Burgenland	348,108	10,70						
Gemeinden	343,574	11,40						
außerbudgetäre Einheiten.....	4,534	-25,25						
Kärnten	795,940	0,20						
Gemeinden	704,246	-0,24						
außerbudgetäre Einheiten.....	91,694	3,77						
Niederösterreich	2.064,590	-1,73						
Gemeinden	1.847,238	-1,81						
außerbudgetäre Einheiten.....	217,352	-1,02						
Oberösterreich	3.008,241	-0,51						
Gemeinden	1.830,664	-2,09						
außerbudgetäre Einheiten.....	1.177,577	2,07						
Salzburg	1.034,507	6,45						
Gemeinden	898,085	7,16						
außerbudgetäre Einheiten.....	136,421	1,98						
Steiermark	2.540,150	0,70						
Gemeinden	1.857,404	1,01						
außerbudgetäre Einheiten.....	682,746	-0,16						
Tirol	1.329,325	3,06						
Gemeinden	1.016,219	1,95						
außerbudgetäre Einheiten.....	313,106	6,85						
Vorarlberg	676,965	1,05						
Gemeinden	623,544	1,39						
außerbudgetäre Einheiten.....	53,420	-2,82						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	11.797,825	0,94						

1 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 18

2 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 24

3 Volkszahlabhänge zul. Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Tabelle Annex 9; Pos. 25

5 Volkszahlabhänge zul. Abweichung gem. Vade Mecum on the Stability and Growth Pact 2016 Edition; Annex 9 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz
	in Mio. €	in % des BIP				in Mio. €	in Mio. €		
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	43.261,495	12,73	8.684,564	22.581,315	609,900	95.682,931	28,15	57,96	-29,81
Bund.....	42.970,678	12,64	8.684,564	22.422,091	0,000	94.622,990	27,84	57,22	-29,38
Außerbudgetäre Einheiten.....	290,817	0,09	0,000	159,225	609,900	1.059,941	0,31	0,74	-0,42
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	30.492,646	8,97							
Länder und Wien.....	30.410,474	8,95							
Außerbudgetäre Einheiten.....	82,172	0,02							
davon Solidarhaftung der Bundesländer via Pfandbriefstelle ¹	n.v.	n.v.							
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	4.069,697	1,20							
Gemeinden ohne Wien.....	4.069,697	1,20							
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00							
davon Solidarhaftung	262,285	0,08							
Sozialversicherungsträger (SV).....	0,000	0,00							
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	77.823,838	22,896							
Bundeskammern.....	0,000	0,00							
Landeskammern.....	0,000	0,00							
Staat insgesamt	77.823,838	22,896							

¹ Pfandbriefstelle der österreichischen Landes-Hypothekenbanken (Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg)

² Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

Landesebene							Tabelle 5.2		
Haftungsstände gemäß Art. 13 des ÖStP 2012 und Anhang 1.1.4. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012									
Berichtsjahr 2015		Berechnungsstand 30. September 2016							
	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz
	in Mio. €	in % des BIP				in Mio. €	in Mio. €	(1) in Mio. €	(1) in % des BIP
Burgenland	1.544,607	0,45		934,291		123,952	0,04	0,79	-0,76
Gebietskörperschaft.....	1.462,920	0,43		934,291					
Außerbudgetäre Einheiten.....	81,687	0,02		0,000					
Kärnten	1.548,820	0,46		12.400,175		19,090	0,01	0,06	-0,06
Gebietskörperschaft.....	1.548,820	0,46		12.400,175					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Niederösterreich	6.783,307	2,00		3.646,870		3.236,333	0,95	1,22	-0,26
Gebietskörperschaft.....	6.783,307	2,00		3.646,870					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Oberösterreich	5.964,416	1,75		2.522,819		8.487,132	2,50	4,12	-1,62
Gebietskörperschaft.....	5.964,313	1,75		2.522,819					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,103	0,00		0,000					
Salzburg	1.178,508	0,35		1.337,838		309,788	0,09	0,44	-0,35
Gebietskörperschaft.....	1.178,508	0,35		1.337,838					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Steiermark	2.255,254	0,66		955,470		306,255	0,09	0,33	-0,24
Gebietskörperschaft.....	2.255,254	0,66		955,470					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Tirol	2.535,225	0,75		75,797		75,824	0,02	0,08	-0,06
Gebietskörperschaft.....	2.535,225	0,75		75,797					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Vorarlberg	2.504,026	0,74		543,378		53,859	0,02	0,10	-0,09
Gebietskörperschaft.....	2.504,026	0,74		543,378					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Wien	6.178,483	1,82		0,000		253,897	0,07	0,79	-0,72
Gebietskörperschaft.....	6.178,102	1,82		0,000					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,381	0,00		0,000					
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	24.314,163	7,15		22.417		12.866	3,79		

² Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

Gemeindeebene							Tabelle 5.3		
Haftungsstände gemäß Art. 13 des ÖStP 2012 und Anhang 1.1.4. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012									
Berichtsjahr 2015		Berechnungsstand 30. September 2016							
	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz
	in Mio. €	in % des BIP				in Mio. €	in Mio. €	(1) in Mio. €	(1) in % des BIP
Burgenland	125,045	0,04		71,714		39,187	0,01	0,04	-0,03
Gebietskörperschaft.....	125,045	0,04		71,714					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Kärnten	319,939	0,09		85,945		405,884	0,12	0,25	-0,13
Gebietskörperschaft.....	319,939	0,09		85,945					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Niederösterreich	552,498	0,16		580,641		294,060	0,09	0,50	-0,41
Gebietskörperschaft.....	552,498	0,16		580,641					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Oberösterreich	620,290	0,18		357,816		978,107	0,29	0,83	-0,54
Gebietskörperschaft.....	620,290	0,18		357,816					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Salzburg	383,957	0,11		47,162		165,588	0,05	0,13	-0,08
Gebietskörperschaft.....	383,957	0,11		47,162					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Steiermark	1.223,245	0,36		456,737		1.679,983	0,49	0,88	-0,38
Gebietskörperschaft.....	1.223,245	0,36		456,737					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Tirol	424,474	0,12		185,680		251,213	0,07	0,15	-0,08
Gebietskörperschaft.....	424,474	0,12		185,680					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Vorarlberg	420,245	0,12		192,595		147,16	0,043	0,08	-0,04
Gebietskörperschaft.....	420,245	0,12		192,595					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	4.069,693	1,20		1.978,290					

² Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz
	in Mio. €	in % des BIP				in Mio. €	in Mio. €		
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	44.914,838	13,59							
Bund.....	44.914,838	13,59							
Außerbudgetäre Einheiten.....	n.v.	n.v.							
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	36.601,214	11,08							
Länder und Wien.....	36.601,214	11,08							
Außerbudgetäre Einheiten.....	n.v.	n.v.							
davon Solidarhaftung der Bundesländer via Pfandbriefstelle ¹	n.v.	n.v.							
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	4.239,641	1,28							
Gemeinden ohne Wien.....	4.239,641	1,28							
Außerbudgetäre Einheiten.....	n.v.	n.v.							
davon Solidarhaftung	n.v.	n.v.							
Sozialversicherungsträger (SV).....	0,000	0,00							
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	85.755,693	25,95							
Bundeskammern.....	0,000	0,00							
Landeskammern.....	0,000	0,00							
Staat insgesamt	85.755,693	25,954							

1 Pfandbriefstelle der österreichischen Landes-Hypothekenbanken (Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg)

2 Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

Landesebene							Tabelle 5.2		
Haftungsstände gemäß Art. 13 des ÖStP 2012 und Anhang 1.1.4. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012									
Berichtsjahr 2014		Berechnungsstand 30. September 2016							
	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz
	in Mio. €	in % des BIP				in Mio. €	in Mio. €		
Burgenland	2.012,538	0,61		968					
Gebietskörperschaft.....	2.012,538	0,61		968					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Kärnten	1.771,592	0,54		11.537					
Gebietskörperschaft.....	1.771,592	0,54		11.537					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Niederösterreich	7.561,713	2,29		3.798					
Gebietskörperschaft.....	7.561,713	2,29		3.798					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Oberösterreich	6.446,173	1,95		2.560					
Gebietskörperschaft.....	6.446,173	1,95		2.560					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Salzburg	1.542,163	0,47		1.291					
Gebietskörperschaft.....	1.542,163	0,47		1.291					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Steiermark	2.256	0,68		955					
Gebietskörperschaft.....	2.256	0,68		955					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0	0,00		0					
Tirol	3.644	1,10		73					
Gebietskörperschaft.....	3.644	1,10		73					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0	0,00		0					
Vorarlberg	3.317	1,00		862					
Gebietskörperschaft.....	3.317	1,00		862					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0	0,00		0					
Wien	8.051	2,44		0					
Gebietskörperschaft.....	8.051	2,44		0					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0	0,00		0					
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	28.550,671	8,64		22.043					

² Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

Gemeindeebene							Tabelle 5.3		
Haftungsstände gemäß Art. 13 des ÖStP 2012 und Anhang 1.1.4. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012									
Berichtsjahr 2014		Berechnungsstand 30. September 2016							
	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz
	in Mio. €	in % des BIP				in Mio. €	in Mio. €		
Burgenland	129,956	0,04		70,234					
Gebietskörperschaft.....	129,956	0,04		70,234					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Kärnten	357,671	0,11		84,737					
Gebietskörperschaft.....	357,671	0,11		84,737					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Niederösterreich	542,381	0,16		417,817					
Gebietskörperschaft.....	542,381	0,16		417,817					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Oberösterreich	631,307	0,19		444,047					
Gebietskörperschaft.....	631,307	0,19		444,047					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Salzburg	388,319	0,12		46,094					
Gebietskörperschaft.....	388,319	0,12		46,094					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Steiermark	1.235,233	0,37		474,423					
Gebietskörperschaft.....	1.235,233	0,37		474,423					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Tirol	487,232	0,15		193,469					
Gebietskörperschaft.....	487,232	0,15		193,469					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Vorarlberg	467,538	0,14		201,616					
Gebietskörperschaft.....	467,538	0,14		201,616					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	4.239,637	1,28		1.932,436					

² Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz
	in Mio. €	in % des BIP				in Mio. €	in Mio. €		
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	51.660,482	16,02							
Bund.....	51.660,482	16,02							
Außerbudgetäre Einheiten.....	n.v.	n.v.							
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	51.142,146	15,86							
Länder und Wien.....	51.142,146	15,86							
Außerbudgetäre Einheiten.....	n.v.	n.v.							
davon Solidarhaftung der Bundesländer via Pfandbriefstelle ¹	n.v.	n.v.							
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	5.069,663	1,57							
Gemeinden ohne Wien.....	5.069,663	1,57							
Außerbudgetäre Einheiten.....	n.v.	n.v.							
davon Solidarhaftung	n.v.	n.v.							
Sozialversicherungsträger (SV).....	0,000	0,00							
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	107.872,291	33,44							
Bundeskammern.....	0,000	0,00							
Landeskammern.....	0,000	0,00							
Staat insgesamt	107.872,291	33,44							

1 Pfandbriefstelle der österreichischen Landes-Hypothekenbanken (Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg)

2 Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

Landesebene							Tabelle 5.2		
Haftungsstände gemäß Art. 13 des ÖStP 2012 und Anhang 1.1.4. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012									
Berichtsjahr 2013		Berechnungsstand 30. September 2016							
	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz
	in Mio. €	in % des BIP				in Mio. €	in Mio. €		
Burgenland	2.306,407	0,72		371					
Gebietskörperschaft.....	2.306,407	0,72		371					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Kärnten	14.047,510	4,36		1.411					
Gebietskörperschaft.....	14.047,510	4,36		1.411					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Niederösterreich	8.027,833	2,49		3.965					
Gebietskörperschaft.....	8.027,833	2,49		3.965					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Oberösterreich	6.767,058	2,10		2.595					
Gebietskörperschaft.....	6.767,058	2,10		2.595					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Salzburg	1.637,166	0,51		1.279					
Gebietskörperschaft.....	1.637,166	0,51		1.279					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Steiermark	2.535,936	0,79		1.670					
Gebietskörperschaft.....	2.535,936	0,79		1.670					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Tirol	4.683,528	1,45		75					
Gebietskörperschaft.....	4.683,528	1,45		75					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Vorarlberg	4.075,751	1,26		786					
Gebietskörperschaft.....	4.075,751	1,26		786					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Wien	7.060,958	2,19		0					
Gebietskörperschaft.....	7.060,958	2,19		0					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	44.081,188	13,67		12.151					

² Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

Überblick							Tabelle 5.1		
Haftungsstände gemäß Art. 13 des ÖStP 2012 und Anhang 1.1.4. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012									
Berichtsjahr 2012		Berechnungsstand 30. September 2016							
	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>				<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>		
Bund und außerbudgetäre Einheiten	58.309,116	18,39							
Bund.....	58.309,116	18,39							
Außerbudgetäre Einheiten.....	n.v.	n.v.							
Länder und außerbudgetäre Einheiten	57.621,750	18,17							
Länder und Wien.....	57.621,750	18,17							
Außerbudgetäre Einheiten.....	n.v.	n.v.							
davon Solidarhaftung der Bundesländer via Pfandbriefstelle ¹	n.v.	n.v.							
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten	5.718,823	1,80							
Gemeinden ohne Wien.....	5.718,823	1,80							
Außerbudgetäre Einheiten.....	n.v.	n.v.							
davon Solidarhaftung	n.v.	n.v.							
Sozialversicherungsträger (SV)	0,000	0,00							
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV	121.649,689	38,36							
Bundeskammern.....	0,000	0,00							
Landeskammern.....	0,000	0,00							
Staat insgesamt	121.649,689	38,36							

¹ Pfandbriefstelle der österreichischen Landes-Hypothekenbanken (Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg)

² Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

Landesebene							Tabelle 5.2		
Haftungsstände gemäß Art. 13 des ÖStP 2012 und Anhang 1.1.4. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012									
Berichtsjahr 2012		Berechnungsstand 30. September 2016							
	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz
	in Mio. €	in % des BIP				in Mio. €	in Mio. €		
Burgenland	2.558,745	0,81		368					
Gebietskörperschaft.....	2.558,745	0,81		368					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Kärnten	16.213,867	5,11		1.511					
Gebietskörperschaft.....	16.213,867	5,11		1.511					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Niederösterreich	8.192,011	2,58		4.084					
Gebietskörperschaft.....	8.192,011	2,58		4.084					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Oberösterreich	7.436,812	2,35		2.443					
Gebietskörperschaft.....	7.436,812	2,35		2.443					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Salzburg	1.879,032	0,59		1.277					
Gebietskörperschaft.....	1.879,032	0,59		1.277					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Steiermark	2.849,738	0,90		1.660					
Gebietskörperschaft.....	2.849,738	0,90		1.660					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Tirol	5.617,828	1,77		71					
Gebietskörperschaft.....	5.617,828	1,77		71					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Vorarlberg	4.451,608	1,40		1.054					
Gebietskörperschaft.....	4.451,608	1,40		1.054					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Wien	8.422,108	2,66		0					
Gebietskörperschaft.....	8.422,108	2,66		0					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0					
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	49.199,642	15,51		12.467					

² Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

Überblick					Tabelle 6.1			
Sonstige Eventualverbindlichkeiten gem. Art. 13 (7) ÖStP 2012 sowie gemäß Richtlinie 2011/85/EU								
Berichtsjahr 2015					Berechnungsstand 30. September 2016			
	Notleidende Darlehen		Off balance sheet PPPs		Verbindlichkeiten und Aktiva öffentlicher Unternehmen			
	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in % des BIP	Aktiva		Verbindlichkeiten	
	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in % des BIP
Bundesebene.....	5.065	1,49	n.v.	n.v.				
Landesebene.....	123	0,04	211	0,06				
Burgenland.....	10	0,00	0	0,00				
Kärnten.....	22	0,01	0	0,00				
Niederösterreich.....	8	0,00	178	0,05				
Oberösterreich.....	1	0,00	0	0,00				
Salzburg.....	10	0,00	0	0,00				
Steiermark.....	36	0,01	0	0,00				
Tirol.....	13	0,00	0	0,00				
Vorarlberg.....	12	0,00	0	0,00				
Wien.....	11	0,00	34	0,01				
Gemeindeebene.....	7	0,00	17	0,01				
Burgenland.....	0	0,00	0	0,00				
Kärnten.....	1	0,00	0	0,00				
Niederösterreich.....	0	0,00	17	0,01				
Oberösterreich.....	0	0,00	0	0,00				
Salzburg.....	0	0,00	0	0,00				
Steiermark.....	0	0,00	0	0,00				
Tirol.....	0	0,00	0	0,00				
Vorarlberg.....	6	0,00	0	0,00				
Sozialversicherungsträger (SV).....	0	0,00	0	0,00				
Staat insgesamt	5.196	1,53	229	0,07				

Überblick					Tabelle 6.1			
Sonstige Eventualverbindlichkeiten gem. Art. 13 (7) ÖStP 2012 sowie gemäß Richtlinie 2011/85/EU								
Berichtsjahr 2014					Berechnungsstand 30. September 2016			
	Notleidende Darlehen		Off balance sheet PPPs		Verbindlichkeiten und Aktiva öffentlicher Unternehmen			
	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in % des BIP	Aktiva		Verbindlichkeiten	
	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in % des BIP
Bundesebene.....	2.960	0,90	n.v.	n.v.				
Landesebene.....	142	0,04	181	0,05				
Burgenland.....	13	0,00	0	0,00				
Kärnten.....	31	0,01	0	0,00				
Niederösterreich.....	7	0,00	181	0,05				
Oberösterreich.....	1	0,00	0	0,00				
Salzburg.....	14	0,00	0	0,00				
Steiermark.....	35	0,01	0	0,00				
Tirol.....	14	0,00	0	0,00				
Vorarlberg.....	13	0,00	0	0,00				
Wien.....	13	0,00	0	0,00				
Gemeindeebene.....	1	0,00	18	0,01				
Burgenland.....	0	0,00	0	0,00				
Kärnten.....	0	0,00	0	0,00				
Niederösterreich.....	0	0,00	18	0,01				
Oberösterreich.....	0	0,00	0	0,00				
Salzburg.....	0	0,00	0	0,00				
Steiermark.....	0	0,00	0	0,00				
Tirol.....	0	0,00	0	0,00				
Vorarlberg.....	1	0,00	0	0,00				
Sozialversicherungsträger (SV).....	0	0,00	0	0,00				
Staat insgesamt	3.103	0,94	199	0,06				

Überblick	Tabelle 6.1							
Sonstige Eventualverbindlichkeiten gem. Art. 13 (7) ÖStP 2012 sowie gemäß Richtlinie 2011/85/EU								
Berichtsjahr 2013	Berechnungsstand 30. September 2016							
	Notleidende Darlehen		Off balance sheet PPPs		Verbindlichkeiten und Aktiva öffentlicher Unternehmen			
	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in % des BIP	Aktiva		Verbindlichkeiten	
	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in % des BIP
Bundesebene.....	148	0,05	n.v.	n.v.	58.197	18,04	40.252	12,48
Landesebene.....	113	0,04	93	0,03	98.934	30,67	64.147	19,89
Burgenland.....	9	0,00	0	0,00	1.155	0,36	659	0,20
Kärnten.....	11	0,00	0	0,00	3.360	1,04	1.794	0,56
Niederösterreich.....	8	0,00	93	0,03	23.822	7,39	18.680	5,79
Oberösterreich.....	1	0,00	0	0,00	12.606	3,91	10.746	3,33
Salzburg.....	15	0,00	0	0,00	1.412	0,44	355	0,11
Steiermark.....	33	0,01	0	0,00	3.722	1,15	1.143	0,35
Tirol.....	13	0,00	0	0,00	12.012	3,72	9.465	2,93
Vorarlberg.....	11	0,00	0	0,00	16.467	5,11	13.395	4,15
Wien.....	13	0,00	0	0,00	24.377	7,56	7.910	2,45
Gemeindeebene.....	n.v.	n.v.	19	0,01	12.529	3,88	6.953	2,16
Burgenland.....	n.v.	n.v.	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Kärnten.....	n.v.	n.v.	0	0,00	450	0,14	235	0,07
Niederösterreich.....	n.v.	n.v.	19	0,01	1.319	0,41	1.056	0,33
Oberösterreich.....	n.v.	n.v.	0	0,00	5.159	1,60	2.652	0,82
Salzburg.....	n.v.	n.v.	0	0,00	1.104	0,34	750	0,23
Steiermark.....	n.v.	n.v.	0	0,00	1.887	0,59	1.069	0,33
Tirol.....	n.v.	n.v.	0	0,00	2.568	0,80	1.148	0,36
Vorarlberg.....	n.v.	n.v.	0	0,00	42	0,01	42	0,01
Sozialversicherungsträger (SV).....	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Staat insgesamt	262	0,08	112	0,03	169.660	52,60	111.352	34,52